



2023

**Geschäftsbericht
Jahresrechnungen
Budget 2024
Gutachten und Anträge**



Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung	2
Ressortberichte	6
Dank	13
Berichte zu Rechnung und Budget	14
Zahlen zu Rechnung und Budget	18
Anhänge zur Rechnung	35
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	50
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	51
Gutachten und Antrag: Kredit für Installation PV-Anlage auf Bootshallen	52
Gutachten und Antrag: Projektierungskredit Allmeindstrasse 32/34	54
Gutachten und Antrag: Landerwerb durch Einfache Gesellschaft Burlet/Müller	57
Ämterzuteilung per 1. Januar 2024	60
Organisation 2024	61

zur ordentlichen Bürgerversammlung der

Ortsgemeinde Schmerikon

Freitag, 15. März 2024 um 19.30 Uhr
im Restaurant Seehof, 8716 Schmerikon

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2023
2. Jahresrechnung 2023 und Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
3. Budget 2024 und Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Gutachten und Antrag:
Kredit für Installation PV-Anlage auf Bootshallen
5. Gutachten und Antrag:
Projektierungskredit Allmeindstrasse 32/34
6. Gutachten und Antrag:
Landerwerb durch Einfache Gesellschaft Burlet/Müller
7. Informationen
8. Allgemeine Umfrage

Ein Exemplar des Geschäftsberichtes 2023 wird jeder Haushaltung mit stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern zugestellt. Weitere Exemplare sind auf der Verwaltung erhältlich. Der Geschäftsbericht kann auch auf der Webseite der Ortsgemeinde eingesehen werden.

Die Stimmausweise werden jeder Ortsbürgerin und jedem Ortsbürger separat per Post zugestellt.
Fehlende Stimmausweise können im Büro Hirzen an der Hauptstrasse 2 bezogen werden.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Einsicht in die detaillierte Jahresrechnung 2023 sowie das Budget 2024 zu nehmen. Der Präsident und der Finanzverwalter stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Nach der Versammlung wird ein Imbiss serviert.

Der Verwaltungsrat

Liebe Ortsbürgerinnen Liebe Ortsbürger

Neben dem Tagesgeschäft beschäftigten wir uns im vergangenen Jahr mit verschiedenen Projekten. So konnte im Frühling die Sanierung der gedeckten Aabachbrücke wie geplant abgeschlossen werden. Das gelungene Ergebnis wurde an der Güterbegehung im August gemeinsam mit Ihnen besichtigt. Im Föhrenwäldli fand ein grösserer Holzschlag statt, so dass die Neugestaltung im Herbst 2024 gemeinsam mit dem Verkehrsverein umgesetzt werden kann. Es wurden auch Abklärungen getroffen, ob auf den Bootshallen eine Solaranlage installiert werden kann und die Planung der Sanierung des Hafen Bad wurde wieder aufgenommen. Auch das Projekt eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Allmeindstrasse 32/34 wurde vorangetrieben und am Sondernutzungsplan auf dem Herbag-Areal wurde weitergearbeitet. Ich freue mich, dass sich diese Projekte positiv entwickeln und in den kommenden Jahren umgesetzt werden können.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 1,2 Mio. ab. Darin enthalten sind jedoch Wertberichtigungen infolge Neuschätzungen im Gebiet Härti. Das Gesamtergebnis, ohne ausserordentliche Erträge und Aufwendungen, würde bei rund Fr. 26'000 lie-

gen. Dies entspricht ziemlich genau dem budgetierten Gewinn von Fr. 24'400.

Die Spezialfinanzierung Hafen weist einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 245'000 aus. Dies ist gegenüber dem Budget eine Besserstellung von rund Fr. 110'000. Wie sie dem folgenden Bericht und den Zahlen entnehmen können, steht die Ortsgemeinde finanziell sehr gut da und ist bereit für die verschiedenen Projekte, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen.

Nach dem Rücktritt von Fredi Hildbrand und der Neuwahl von Michael Jud setzt sich der Verwaltungsrat seit Anfang 2023 neu zusammen. Marc Löffler hat die Verantwortung für das Ressort See & Hafen übernommen und Michael Jud ist verantwortlich für die Liegenschaften.

Es hat nun bereits das letzte Jahr der laufenden Legislatur begonnen und am 22. September 2024 finden Gesamterneuerungswahlen statt. Karl Koller und Francesca Wälti haben entschieden, dass sie nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stehen und stellen sich somit nicht mehr zur Wahl. Karl Koller prägte während der letzten 16 Jahre das Ressort Wald & Strassen und Francesca Wälti ist seit Anfang 2022 für das Ressort Land & Natur zuständig. Beiden gebührt

bereits an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz für die Ortsgemeinde. In der Geschäftsprüfungskommission haben sich Andreas Wespe und Dario Bagno entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stehen. Kurt Wenk hat bereits Ende 2023 entschieden, dass er das Wählergremium nicht mehr leiten möchte. Deshalb hat der Verwaltungsrat entschieden, Michael Jud und mich ins Wählergremium zu delegieren und gemeinsam mit den Mitgliedern des Wählergremiums nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommission zu suchen. Ich bin zuversichtlich, dass wir Ihnen bereits an der kommenden Bürgerversammlung einige Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen können. Interessierte können sich gerne bei Michael Jud oder bei mir melden.

Ich bedanke mich bei Ihnen und allen, die sich im vergangenen Jahr für die Ortsgemeinde Schmerikon engagiert haben und so zu einem lebendigen Dorfleben beigetragen haben. Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Andreas Kuster



Bürgerschaft und Verwaltung

Ordentliche Bürgerversammlung

Die ordentliche Bürgerversammlung wurde am 17. März 2023 im Restaurant Seehof abgehalten. Es waren insgesamt 108 Bürgerinnen und Bürger anwesend, entsprechend 17% der Stimmberechtigten. Die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Auch der Nachtragskredit für die Weiterbearbeitung des Sondernutzungsplanes Herbag-Areal wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung genehmigt.

Rat – Kommissionen

An 13 ordentlichen Sitzungen wurden die verschiedenen Geschäfte vom Verwaltungsrat behandelt. Daneben fielen für die einzelnen Ratsmitglieder diverse ausserordentliche und ressortspezifische Sitzungen und Besprechungen an. Diese betrafen unter anderem unsere Vertreter im Einbürgerungsrat, in der Naturschutzkommission, in der Perimeterkommission des Aabachs, in der Betriebskommission der Baugesellschaft Seefeld sowie in der Ortplanungskommission.

Am 1. Mai fand die alljährliche Austauschsitzung mit dem Gemeinderat statt. Die beiden Räte informieren sich jeweils gegenseitig über den Stand verschiedener Projekte und diskutieren wichtige anstehende Entwicklungen in der Gemeinde. Wichtige Themen waren im vergangenen Jahr die Standortevaluation eines neuen Werkhofes, die Dorfplatzgestaltung, Sanitäreinrichtungen an der Seeanlage und Erkenntnisse betreffend Verkehrssicherheit beim Strandweg nach der Einführung der Fussgängerzone. Weiter trafen sich die beiden Räte im November zu einem gemeinsamen Arbeitsnachmittag. Dabei ging es um die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis. Die Überarbeitung des kommunalen Richtplanes diente als aktuelles Beispiel, um die verschiedenen Anliegen und Bedürfnisse zu diskutieren.

Geschäftsprüfungskommission

Die ordentliche Revision der Jahresrechnung 2023 und des Budgets 2024 fand am 16. Februar 2024 statt und stellte den ver-

antwortlichen Organen ein gutes Zeugnis aus. Die Zwischenrevision fand am 16. Juni 2023 statt. Dabei wurde das Ressort Liegenschaften geprüft und das Ergebnis fiel ebenfalls positiv aus. Die gemachten Empfehlungen werden umgesetzt.

Güterbegehung

Bei heissem Sommerwetter fand am 19. August die Güterbegehung statt. Rund 100 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sowie einige Gäste besammelten sich beim Hallenbad. Von dort machte sich die Gruppe auf den Weg zur gedeckten Aabachbrücke. Bei der Aabachbrücke erklärte Kurt Brühlhart von der Spezialhochbaufirma Iten den genauen Ablauf der Arbeiten sowie die speziellen Herausforderungen, welche gelöst werden mussten. Es waren auch weitere an der Sanierung beteiligte Personen anwesend, welche den Interessierten Auskunft gaben. Daniel Romer, ein ausgebildeter Zimmermann, präsentierte sein Holzmodell von der Aabachbrücke, welches er im Rahmen seiner praktischen Abschlussarbeit erstellt hat.

Nach der Besichtigung der sanierten Aabachbrücke ging es weiter zum «Sutter-

Schürli». Dort konnte der Schafstall von Pius Kuster besichtigt werden und es konnten Fragen zur Schafzucht gestellt werden.

Der Spaziergang ging weiter zu den Höfen von Roman Müller und Christoph Steiner. Es war sehr interessant, die Besonderheiten der beiden Betriebe zu erfahren und zu sehen, wie sich die beiden Betriebe unterscheiden.



Der Abschluss der Güterbegehung fand in der neu erstellten Remise von Roman Müller statt. Dort trafen sich alle Teilnehmenden zum Essen und gemütlichen Zusammensein.

Christbaumverkauf



Am 15. und 16. Dezember fand der Christbaumverkauf auf dem Dorfplatz statt. Neben der kleinen Festwirtschaft war auch der Marroni-Mann vor Ort. Nachdem der Christbaum ausgesucht war, konnte man in weihnachtlicher Stimmung zusammensitzen.

Der Grossteil der Christbäume stammte vom Döltsch und einige wenige mussten aus der Region Ostschweiz zugekauft werden.

Es wurden insgesamt 205 Bäume verkauft (Vorjahr 201 Bäume).



Geburtstage

Verschiedene Bürgerinnen und Bürger konnten im vergangenen Jahr hohe Geburtstage feiern.

90 Jahre und älter wurden:

Kuster-Meier Leo, Obstwachsstrasse 7, am 12. Februar (96)

Müller-Baumgartner Lydia,

St.Gallerstrasse 28, am 26. Juni (96)

Müller-Schmidlin Werner,

Lanzenmoosstrasse 33, am 9. Mai (94)

Fuchs-Müller Margarita,

Pension Obersee, am 13. Juni (93)

Rickli-Ziltener Marie, Pension Obersee, am 1. November (93)

Rickli-Ziltener Karl, Pension Obersee, am 12. Februar (92)

Müller-Gumann Albin, Seeblickstrasse 3, am 21. Juni (91)

Steiner-Müller Maria-Louisa,

Sennhüttenstrasse 4, am 16. Juli (90)

Geburten

Wespe Livio, 20. März 2023,

Sohn von Laura und Daniel Wespe

Morina Hamza, 14. April 2023,

Sohn von Elmedina und Dardan Morina

Rickli John Alex, 26. April 2023,

Sohn von Isabel und Sascha Rickli

Qerimi Leano, 12. Mai 2023,

Sohn von Martina und Luigi Qerimi-Dani

Tschirky Oana, 28. Juli 2023,

Tochter von Mirjam und Silvan Tschirky

Todesfälle

Müller-Brändli Marie Anna, Jg. 1932, am 3. Januar 2023

Müller Bettina, Jg. 1963, am 8. Januar 2023

Müller-Kessler Fritz, Jg. 1932, am 11. Februar 2023

Rickli-Ziltener Karl, Jg. 1931,

am 21. Februar 2023

Hansmeier-Koller Annegret, Jg. 1957, am 19. Juli 2023

Kuster-Meier Leo, Jg. 1927,

am 31. August 2023

Müller-Siven Hans Rudolf, Jg. 1943, am 2. Dezember 2023

Jungbürger

Im Jahre 2023 wurden folgende Bürgerinnen und Bürger mit Jahrgang 2005 volljährig:

Wespe Silvan, Hirzlistrasse 13

Pergega Luigi, St.Gallerstrasse 8

Petti Maksim, Rosengartenstrasse 12

Murtic Anes, Mürtschenstrasse 20

Maksic Milan, Alte Eschenbacherstrasse 1

Keller Lukas Miro, Bürgital 1348

Von Felten Lino Fadri, Haldenstrasse 17

Barbosa Ferreira Pedro, Lanzenmoosstr. 22

Marty Jana, Haldenstrasse 23a

Freitas Tania, Allmeindstrasse 5b

Amman Julian, Haldenstrasse 21

Einbürgerungen

2023 erlangten folgende Personen das Schmerkner Bürgerrecht:

Silvan und Mirjam Tschirky mit Timeo und Henry

Albert und Erika Spitzli-Gattiker

Somit wurden 6 Personen in Schmerikon eingebürgert.

Statistik

Am 31. Dezember 2023 zählte Schmerikon 4124 (Vorjahr 4077) Einwohnerinnen und Einwohner.

Davon sind 776 (Vorjahr 780) ortsansässige Bürgerinnen und Bürger. Dies entspricht 18,8% (Vorjahr 19,2%) der Gesamtbevölkerung.

Ressortberichte

See & Hafen

Das vergangene Jahr war relativ ruhig. Die Verwaltung hatte sich mit verschiedenen Mutationen zu befassen. Unter anderem gab es im Berichtsjahr 18 Vertragsänderungen wie Kündigungen, Wechsel von Bootsplätzen und Neuvermietungen.

Per Ende 2023 waren alle Hallen- und offenen Bootsplätze (im Wasser) vermietet. Auf dem Trockenplatz beim Hafen Rheinkies östlich des Pier 8716 wurden im zweiten Halbjahr 2023 einige Aussenbordmotoren gestohlen. Die Ortsgemeinde hat daraufhin die Mieter und Mieterinnen dahingehend informiert, ihre Motoren und weiteres loses Schiffsmaterial zu sichern oder privat zu lagern. Auch wurde die Seewache angewiesen, vermehrt Kontrollen durchzuführen.

Seegras und Schwemmgut

Im Berichtsjahr kam die Seekuh an 5 Tagen in allen Hafenanlagen und teilweise vor der Seeanlage zum Einsatz. Total wurden über 72 Tonnen Seegras und Schwemmgut gesammelt und fachgerecht entsorgt. 2023 schaffte die Ortsgemeinde einen stärkeren Aussenbordmotor für ihr Arbeits-



boot an. Die Auflastung auf einen 50 PS Motor (vorher 8 PS) erlaubt einen professionelleren und effizienteren Einsatz der Schwemmholtzsperrre. Des Weiteren wurde ein Rechen angefertigt der bugseitig montiert, Schwemmgut, Seegras und Mähgut, das jeweils nach starken Niederschlägen in den See gelangt, ans Ufer transportieren kann.

Wie mittlerweile in all den letzten Jahren, gab es bei verschiedenen Stürmen mit Wind und Starkregen vermehrt Schwemmholtz und Schwemmgut, welches in die Schilfgürtel getrieben wurde und Schiffswege sowie Hafenein- und Hafenausfahrten blockierten. Im Mai musste Schwemmgut im Hafen Bad eingesammelt werden und im November blockierten Stämme und anderes Schwemmgut die Ein- und Ausfahrt bei den Bootshallen.

Seeanlage/Blualgen

Obwohl sich die Situation der Blualgen (*Tychonema bourrellyi*) bereits 2022 beruhigte, wurde im Berichtsjahr das Monitoring fortgesetzt und die Besucher der Seeanlage mit Plakaten informiert. Die Untersuchungen ergaben keine nennenswerten Negativmeldungen.



Winterlager/Ein- und Auswässerung

Im März und April wurden total 56 Segel- und Motorboote eingewässert und im November befanden sich nach den vier Auswässerungstagen 75 Boote auf den Wintertrockenplätzen bei der Eselwiese und einige auf dem Herbag-Areal. Unter der fachkundigen Anweisung und der Planung von Ivo Deiss wurden beide Ereignisse störungs- und unfallfrei durchgeführt.

Neu dürfen im Winterlager ab 2023/2024 keine Unterwasseranstriche mehr gemacht werden. Ebenfalls verboten sind Hochdruckreinigungen mit Reinigungsmitteln (Boote, Blachen und sonstigem Zubehör), Schleifarbeiten und Ablaugen, Ölwechsel und Reparaturen an Aussenbordmotoren sowie das Betanken von Booten auf den Trockenplätzen.

Das Merkblatt für die Benützung des Winterlagers wurde entsprechend angepasst und vor Ort abgegeben. Da die Boote nahe am See auf einem teilweise mit Kies bedecktem Platz stehen, wird mit diesen Massnahmen dem Umweltschutz mehr Sorge getragen.



Bootshallen

Das Holz unter der ersten Brücke zu den Bootshallen 3/6 und 4/5 wurde im Frühjahr erneuert.

Des Weiteren wurde der neue Elektroverteilkasten auf dem Parkplatz bei der Eselwiese fertiggestellt. Dieser konzentriert zentral die Stromverteilung und die Absicherung möglicher Endgeräte auf dem Gelände. Bei Festanlässen wie dem Rockfest ist dadurch eine bessere Absicherung garantiert.

Neu wurden auch zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge erstellt. Zudem wurde die Stromverteilung für die neu erstellten Steckdosensäulen bei den Bootsausenplätzen östlich der Bootshallen realisiert.



Neu gibt es einen Abstellplatz für Motor- und Fahrräder (Ständer) im nördlichen Teil des Parkplatzes. Dieser Bereich wurde entsprechend markiert, wie auch die beiden e-Ladestationen beim neuen Verteilkasten.

Hafen Bad

Im letzten Quartal des Berichtjahres wurde das Projekt «Sanierung Hafen Bad» wieder aufgenommen. Nach dem ressortbedingten Wechsel im letzten Jahr, wurde mit dem verantwortlichen Wasserbauingenieur und dem Landschaftsarchitekten, der bereits das Projekt «Seeanlage» begleitete, der aktuelle Stand der Arbeiten besprochen. Durch die positiven Meldungen des kantonalen Amtes für Wasser und Energie soll das Projekt 2024 weitergeführt und die Umsetzung geplant werden. Dazu wird im ersten Quartal 2024 durch Sondierbohrungen und Rammsondierungen die Bodenbeschaffenheit auf dem Seegrund und an Land geprüft, bevor die nächsten Projektschritte angegangen werden können.

Wald

Föhrenwäldli

Das Föhrenwäldli ist vor allem im Sommer beliebt bei Familien mit Kindern für einen Picknick- und Spielaufenthalt. Bei schönen Wetter sind manchmal 150 Personen oder mehr anzutreffen. Das ist eine sehr grosse Belastung für diesen kleinen Wald. Im westlichen Teil befindet sich der Spielplatz und 3 Feuerstellen. In den letzten 15 Jahren mussten wegen Sturm, Pilzbefall, Alter oder wegen mutwilliger Beschädigung sehr viele Bäume gefällt werden. Unter mutwilliger Beschädigung verstehen wir einsägen der Baumstämme, Feuern auf dem Wurzelwerk, Verletzungen mit Beil etc. Mehrere Versuche mit geschützten Anpflanzungen scheiterten. In dieser Zeit gelang es nicht, neue Bäume aufzuziehen. Die Jungpflanzen werden zum «Bröteln» verwendet oder einfach abgeschnitten und zerstört. In der Schweiz darf der Wald von jeder Person betreten werden. Im Wald darf nichts abgeschnitten oder zerstört werden. Auch auf das Wild sollte Rücksicht genommen werden. Die Waldfläche bleibt gleich gross, aber die Nutzung durch den Menschen wird immer intensiver (mehr Menschen, mehr Freizeitnutzung, weniger Kenntnisse, was man im Wald darf und was nicht). Ende



2023 wurde in Absprache mit dem Förster ein Holzschlag ausgeführt. Gründe dafür sind die Sicherheit, die Überalterung der Bäume und es soll für die jungen Bäume mehr Licht geschaffen werden.

Nach dem Holzschlag wird der östliche Teil des Föhrenwäldli mit einem Zaun abgesperrt, damit sich der Wald durch natürliche Verjüngung möglichst zeitnah erholen kann. Im westlichen Teil wird der Spielplatz erneuert und die Besucher sollen durch einen Lehrpfad informiert und gelenkt werden. Unter der Leitung des Verkehrsvereins wird 2024 dieses Projekt realisiert.

Wir bitten alle Besucher, die Wälder mit Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt zu betreten.

In den vergangenen neun Jahren hat Anton Kuster im Föhrenwäldli für Ordnung gesorgt. Er hat den Abfall entsorgt und aufgeräumt, wenn Besucher den Platz nicht sauber hinterlassen haben. Anton Kuster hat nach seiner Pensionierung seit Juli 2014 für die Ortsgemeinde in einem Teilzeitpensum gearbeitet. In den ersten Jahren hat er neben dem Föhrenwäldli auch den Werkdienstmitarbeiter bei Tätigkeiten entlang der Seeanlage oder im Wald unterstützt. Seit 2020 war er ausschliesslich für das Föhrenwäldli zuständig. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen hat Anton Kuster das Arbeitsverhältnis per Ende Juni 2023 gekündigt. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Anton Kuster herzlich für seinen Einsatz und wünscht ihm alles Gute.

Jostenplatz

Ende Oktober wurden die Tische und Bänke beim Jostenplatz ersetzt. Auf Wunsch aus der Bevölkerung wurde auch



ein WC (Toitot) platziert. Die Seitenwände des WC's wurden speziell mit Holzbrettern verkleidet, damit es optisch nicht zu stark auffällt. Die Umgebungsarbeiten werden im Frühling fertiggestellt.

Leider wurde der Jostenplatz Ende Januar 2024 von Vandalen heimgesucht. Das WC wurde böswillig zerstört und musste ersetzt werden. Sollte dies öfter vorkommen, so müsste in Zukunft wieder auf das WC verzichtet werden. Für die vielen Kindergarten- und Schulklassen, welche sich regelmässig beim Jostenplatz aufhalten, wäre dies sehr schade.

Buchberg

Gemeinsam mit der Linth Melioration wurde im Buchberg, entlang der Schlosswaldstrasse, ein Sicherheitsschlag ausgeführt.

Bannwald

Nördlich der Grotte wurde im Frühjahr eine Waldfläche durchforstet. Es wurden gezielt Bäume gefällt, welche die gesunde und jungen Bäume bei der weiteren Entwicklung hindern.

Seeufer- und Waldreinigung

Am 1. April fand die jährliche Seeufer- und Waldreinigung statt. Die Pontoniere waren auf dem Wasser und sammelten entlang der Ufer Abfall zusammen. Auch im Wald wurde Abfall gesammelt und im Buchberg wurden die Baumschütze entfernt. Im Bürgital waren freiwillige Helfer unter der Leitung von Ivo Deiss beschäftigt, den Zaun bei der Christbaumkultur zu erstellen und junge Christbäume zu pflanzen.



Strassen

Mit dem Abschluss der Sanierung der Aabachbrücke wurden die Zu- und Abfahrten zur Brücke neu erstellt. Zur gleichen Zeit haben wir den angrenzenden Parkplatz neben dem Föhrenwäldli erneuert.



Nach Abtragung des Vorlandes beim rechten Aabachufer ist auch der Fussweg auf dem Damm erneuert worden.

Bei den restlichen Strassen und Verkehrswegen wurden die üblichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten ausgeführt.

Natur

Riet

Der nasse Frühling sowie der heisse und trockene Sommer, unterbrochen durch eine mehrtägige, intensive Regenperiode, hinterliess Spuren. Vor allem zeichnete sich schon früh eine weniger üppige Strohernte ab. Zum ersten Mal wurde das neugebaute Wehr im Riet geschlossen, um das wertvolle Nass im Gelände zu behalten.



Damit die Bewirtschafter gute Schnittbedingungen vorfinden, wurde die Schleuse Mitte August geöffnet. Da es mehrheitlich heiss und trocken blieb, fanden die Bewirtschafter ab Mitte September gute Schnittbedingungen vor.

Pflegekonzept - Brachflächen

Mit einigen Pächtern wurde diskutiert, ob es auf den von ihnen gepachteten Flächen Brachen in der Grösse von 5x5 Meter geben könnte. Diese möchte man insbesondere für Nistplätze sowie für die Förderung seltener Hummeln ausscheiden. Die Pflege und der Unterhalt der Brachen wird von der Schutzgebietskommission übernommen.

Urs Mächler und sein Team hatten auch dieses Jahr mehrere Pflegeeinsätze, um Büsche zu roden und Neophyten zu bekämpfen. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.



Rückbau Chilehorn

Im Februar 2023 wurde das Weekend-Haus im Chilehorn zurückgebaut. In nur einem Tag wurden das Ferienhäuschen, der Geräteschuppen und das gesamte Areal von Spuren menschlicher Siedlung gesäubert. Das Gelände wurde bereits über ein Jahr nicht mehr genutzt und lag verlassen am unteren Ende des Schmerikner Riets. Das Grundstück wird renaturiert und ist Teil des Naturschutzgebiets. Der Schutzgebietskommission obliegt die Definition der Zielvegetation an diesem Standort.



Bätzimatt – Steg über die «Alt Linth»

Seit einigen Jahren plant die Agglo Obersee einen Steg über die Alt-Linth. Die Begehung vor Ort zusammen mit Vertretern des Kt. Schwyz, der Agglo Obersee und ProNatura Ende November 2022 machte klar, dass besucherlenkende Massnahmen getroffen werden müssen, damit der Steg bewilligungsfähig ist.

Sollte der öffentlich begehbarer Steg Realität werden, würde die ganze Bätzimatt künftig nur noch für die Bewirtschaftung zugänglich sein. Das Gebiet wird mittels Tor und Bepflanzungen abgesperrt. Wanderer und sonstige Besucher hätten ab jenem Zeitpunkt keinen Zutritt mehr in dieses Gebiet. Damit wird eine grosse und neue Ausgleichsfläche zugunsten von Fauna und Flora geschaffen.

Amphibientümpel unter Strommasten

Bereits im Mai 2022 wurden wir erstmals von der Firma naturschutzloesungen.ch kontaktiert, die Projekte zur Förderung spezifischer Amphibien-Laichgewässern im Linthgebiet entwickelt. Vor allem wird versucht, die Gelbbauchunke und den Fadenmolch, die zu den gefährdeten Amphibienarten gehören, anzusiedeln. Dazu werden kleine, flachgründige und sich rasch erwärmende Laichgewässer für die Fortpflanzung erstellt.

Ende August 2023 wurde der Bau von 4 Amphibientümpeln unter verschiedenen Strommasten auf dem Land der Ortsgemeinde bewilligt. Der Baustart wurde auf Ende November – anfangs Dezember 2023 erwartet. Die Projektträgerschaft liegt bei ProNatura.

Wir bleiben gespannt, ob bereits im nächsten Jahr einige der erwähnten Amphibien in unserer Region ein neues Zuhause finden werden.

Gedanken zur Neophyten-Bekämpfung

Traue nicht dem Ort, an dem kein Unkraut wächst! (Unbekannter Verfasser)
Unkraut ist die Opposition der Natur gegen die Regierung der Gärtner. (Oskar Kokoschka)



Jährlich werden sehr hohe Summen für den Pflegeaufwand (Mähen, Schneiden, Roden, Entsorgen) der Neophyten ausgegeben. Ein Ende ist nicht in Sicht. Eher zeigt die Tendenz steil nach oben.

Gute Pflanzen – Böse Pflanzen

Das Aufzählen von Fakten und Messdaten genügt nicht, um ein Phänomen wie das der sogenannten pflanzlichen Invasoren zu verstehen. Die Cheyenne-Indianer zum Beispiel verstehen die Pflanzen als «grünes Volk». Pflanzen sind in ihrer Sichtweise nicht passive, primitive Lebensformen, sondern weisheitsvolle Wesen, mit denen man auf die eine oder andere Art in Kontakt treten kann.

Jede Kultur hat ihre Sichtweise und ihr eigenes Bild von der Wirklichkeit. Wie gehen wir mit dem Wandel um, den wir in der Natur beobachten? Anstatt Unsummen für eine aussichtslose Bekämpfung auszugeben, wären wir unter Umständen besser beraten, die zugewanderten Pflanzen auf eine andere Weise zu verstehen. Vielleicht sollten wir diese als Kinder der Mutter Erde verstehen, als Boten des Wandels, die uns aus der Starre erlösen und uns lehren, dass alles im Fluss ist.



Quellennachweis: W.D. Storl, Wesen und Geheimnisse der Neophyten

Hecke Säntisstrasse

Im Mai wurde die Hecke an der Säntisstrasse, östlich der Personenunterführung Härti, inklusive Wurzeln entfernt. Die Hecke war zu nahe an der Strasse und musste immer wieder zurückgeschnitten werden, weil sie sonst in den Strassenraum ragte. Anschliessend wurde mit etwas grösserem Abstand eine neue Hecke gepflanzt, welche nun genug Platz hat und sich auf beide Seiten ausdehnen kann.



Landwirtschaft

Es wurden keine neuen Pachtflächen vergeben. Dafür wurden uns mehrere bereits vollzogene oder künftige Betriebsübergaben vermeldet. So hat Johann Müller an seine Ehefrau Rita übergeben. Hermann Oberholzer an seinen Sohn Manuel und ab 2025 wird Remo Fäh, Sohn von Louis Fäh, die Verantwortung für den Landwirtschaftsbetrieb im Schafbüel und die von der Ortsgemeinde gepachteten Flächen übernehmen.

Schrebergärten



Im Januar ist der neue Zaun bei den Schrebergärten an der Säntisstrasse montiert worden. Die angrenzende Wiese sollte dadurch mit weniger Unrat verschmutzt werden. Der Pächter beschrieb den aktuellen Zustand als positiv. Die Abfallmenge, die in seiner Wiese endete, nahm erfreulicherweise ab.

Liegenschaft

Liegenschaftsprojekt Allmeindstrasse 32/34
Im Jahr 2023 ging einiges in Sachen Bauvorhaben an der Allmeindstrasse 32/34. So erhielt das Architekturbüro Frei & Gmünder AG aus St.Gallen den Zuschlag für die Umsetzung. Ihrerseits wird das Projekt durch den Architekten Zeno Rausch



betreut. Im Vergangenen Jahr wurde ein Vorprojekt ausgearbeitet. Die Zusammenarbeit ist äusserst konstruktiv und die Anliegen der Ortsgemeinde werden tadellos umgesetzt. Das Ziel ist, zeitgemässen und erschwinglichen Wohnraum für Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen anzubieten. Mit der unmittelbaren Nähe zum Föhrenwäldli, zum Aabach und zur Allmeind sind Naherholungsgebiete nur wenige Schritte entfernt und Einkaufsmöglichkeiten sowie der öffentliche Verkehr sind zu Fuss ebenfalls gut zu erreichen. Gegen Ende des Jahres wurden auch schon die Teilplanungsaufträge vergeben, so dass 2024 in grossen Schritten in Richtung Baueingabe gegangen werden kann. Dafür wird ein separater Projektierungskredit beantragt.

Mietinteressierte können sich gerne beim Sekretariat melden und sich auf eine Liste setzen lassen.

Pier8716

Im vergangenen Jahr wurden wichtige Vorbereitungsarbeiten für den neuen Mietvertrag mit der Pächterfamilie durchgeführt und die Eckdaten festgelegt. Aufgrund der Eröffnung des zweiten Gastronomiebetriebes und der damit verbunde-



nen Auslastung kam es jedoch noch nicht zum Abschluss eines neuen Mietvertrages. Nichtsdestotrotz galten für 2023 bereits die neuen Mietbedingungen, welche mittels Ergänzung des bestehenden Vertrages auch für 2024 weitergeführt werden. Zudem wurde neues Aussenmobiliar beschafft, so dass die gesamte zur Verfügung stehende Fläche genutzt und bewirtschaftet werden kann. Der Abschluss eines neuen Mietvertrages soll bis Mitte 2024 umgesetzt werden.

Weekendplätze Bätzimatt

Von zu hohem Seegrass wurde die Bätzimatt dieses Jahr glücklicherweise grösstenteils verschont. Stattdessen wurden die beiden Inseln im Herbst von starken Stürmen heimgesucht, was zu kleineren Schäden an der Flora geführt hat und stellenweise Kies bzw. Schotter aus den Steinmauern gespült hat. Für das Jahr 2024 sind Planungsarbeiten zur langfristigen



Sicherung der Inselufer und somit zum Erhalt der Inseln und des Naturschutzgebietes geplant.

Im Frühling wurde zudem das Weekendplätzchen am «Chilehorn» zurückgebaut und wieder in das Naturschutzgebiet integriert.

Am 1. April 2023 fand nach zweijähriger Pause wiederum die Seeufer- und Waldreinigung statt. Am Vortag dieser Veranstaltung haben die Pontoniere bei den Weekendplätzen Schnittgut eingesammelt, welches vorgängig von den Mietern bei den Stegen deponiert wurde. Wegen starkem Wind mussten die Arbeiten jedoch unterbrochen und sogar frühzeitig abgebrochen werden. Das restliche Material musste dann am nächsten Tag aufgeladen werden.

Alte Zementi

Die Alte Zementi erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und war von Mitte Mai bis Mitte November fast jedes Wochenende ausgebucht. Selbst unter der Woche und ausserhalb der Saison wurde die Location an bester Lage rege genutzt. Insgesamt wurde die Alte Zementi 54 mal gebucht, vor allem für Familienfeiern, Hochzeiten und private Feste, vereinzelt auch für Firmenanlässe. Auch dieses Jahr mussten kleinere Unterhaltsarbeiten am Innenraum und der Infrastruktur vorgenommen werden.



Hirzen

Am Haus Hirzen wurden dieses Jahr verschiedene Unterhaltsarbeiten an der Fassade durchgeführt. So wurde beispielsweise die Nord- und Westseite mit einer umweltschonenden Sprühtechnik von Moos befreit und die Fensterläden im Erdgeschoss strassenseitig restauriert und neu lackiert. Zudem wurde die Wohnung eines Langzeitmieters frisch gestrichen und einige Küchengeräte ausgetauscht, da sie altersbedingt Defekte erlitten. Mieterwechsel gab es in dieser Liegenschaft keine.



Herbag-Areal

Im vergangenen Jahr gab es keine Mieterwechsel. Allerdings wird das Restaurant «Philok Thai» ab dem Frühling 2024 von einem neuen Gastronomen geführt werden. Grössere Umbauten sind jedoch nicht geplant und die Besuchenden können sich weiterhin auf den unverkennbaren Charme des Gastrobetriebes freuen. Bereits 2022 fand eine Arealkontrolle durch das kantonale Amt für Umwelt statt. Dabei wurden verschiedene Mängel bei Mietern festgestellt, welche mehrheitlich behoben wurden. Die Mieterin Tankrevisionen Wespe AG hat deshalb im vergangenen Jahr einen neuen Unterstand erstellt, damit die leeren Fässer und andere Materialien nicht mehr im Regen gelagert werden müssen.

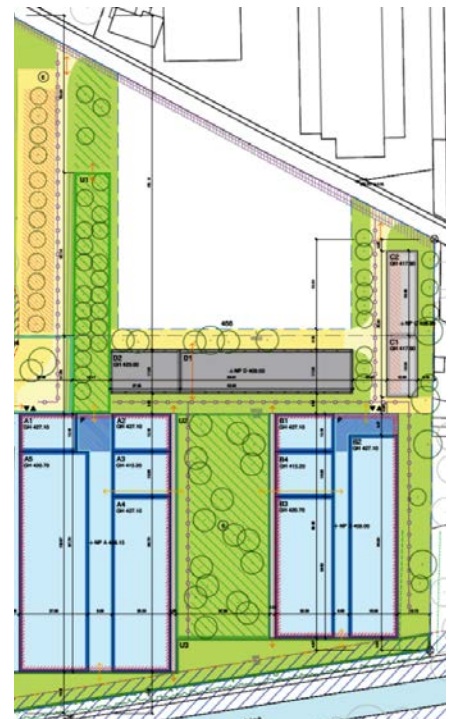
Aufgrund der Kontrolle musste die Ortsgemeinde sämtliche Meteorschächte überprüfen und den Zustand festhalten. Diese Arbeiten wurden bereits 2022 ausgeführt. Der Zustand der Meteorschächte ist teilweise sehr schlecht. 2023 wurden bereits ca. 13 Schächte saniert oder ersetzt. Die restlichen rund 45 Schächte werden 2024

saniert oder ersetzt. Es sind dies hauptsächlich die Abflussschächte in den Verkehrsflächen, die saniert werden müssen. Diese Arbeiten werden 2024 abgeschlossen. Beim Meteorwasser-Anschluss der Lagerhalle des Baubedarfs musste für den Brandfall ein Havarie-Schieber eingebaut werden. Dieser wird im Brandfall geschlossen, damit kein Löschwasser mit umweltgefährdenden Stoffen in den See fließen kann.

Der Gesamtertrag betrug rund Fr. 503'500 und die Kosten lagen bei rund Fr. 132'000. Somit resultierte ein Überschuss von rund Fr. 371'500. Die Einnahmen entsprechen dem Budget und die Ausgaben sind um rund Fr. 45'000 höher ausgefallen. Dies aufgrund der erwähnten Sanierungsarbeiten bei den Meteorschächten sowie dem Einbau eines Havarie-Schiebers.

Sondernutzungsplan

Der Sondernutzungsplan für das Herbag-Areal wurde 2022 ausgearbeitet und der Entwurf wurde dem Gemeinderat zur Beurteilung vorgelegt. Der Gemeinderat hat diesen im Dezember 2022 befürwortend zur Kenntnis genommen und zahlreiche Hinweise zur Überarbeitung rückgemeldet.



Die ProjektBeweger GmbH hat gemeinsam mit den Architekten und Landschaftsarchitekten die Überarbeitung vorgenommen und Ende Oktober 2023 den Gemeinderat ersucht, den überarbeiteten Sondernutzungsplan dem AREG zur Vorprüfung einzureichen.

Bevor der Sondernutzungsplan von den verschiedenen kantonalen Fachstellen geprüft wird, findet Ende Februar 2024 eine weitere Beurteilung durch eine Fachkommission des Kantons statt. Die Planer und Vertreter der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde haben die Gelegenheit, an dieser Beurteilung anwesend zu sein und Auskunft zu geben.

Baugesellschaft Seefeld

Die Baugesellschaft Seefeld erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Bruttogewinn vor Abschreibung von Fr. 132'279 (Vorjahr Fr. 156'128). Davon wurde wiederum eine Abschreibung von Fr. 100'000 beschlossen. Der Nettogewinn von Fr. 32'279 (Vorjahr Fr. 56'128) wird hälftig den Eigenkapitalkonti der beiden Gesell-

schafter (EWS/OGS) gutgeschrieben. Das Eigenkapital der Gesellschafter wurde mit 1,5% verzinst. Für das kommende Geschäftsjahr wurde ein Zinssatz von 2,0% festgelegt.

An ihrer Sitzung vom 9. November 2023 hat die Betriebskommission zudem entschieden, Fr. 200'000 einer auslaufenden Festhypothek per 31. Dezember 2023 zurückzuzahlen. Per Ende 2023 bestanden somit noch Festhypotheken in der Höhe von Fr. 200'000 bei der St.Galler Kantonalbank sowie von Fr. 300'000 bei der LLB (Schweiz) AG. Nach Möglichkeit werden auch diese beiden Festhypotheken am Ende der Laufzeit zurückbezahlt.

Im Berichtsjahr fand nur ein Mieterwechsel statt. Das Total der Leerstände betrug Fr. 5'409 (1,5%). Im Vorjahr waren es 1,3% der Nettomieten.

Der tiefe Leerstand ist erfreulich und zeigt, dass die Wohnungen an dieser attraktiven Lage sehr gefragt sind.

Es bestehen noch offene Forderungen gegenüber eines ehemaligen Mieters, welche mittels Betreibungsverfahren eingee-

fordert wurden. Ein Grossteil konnte bereits beim Betriebsamt Schmerikon eingefordert werden. Das Restguthaben wurde am neuen Wohnort eingefordert. Bis Ende September 2024 sollten sämtliche Ausstände beglichen sein.

Es wurden insgesamt 5 Ladestationen ausgebaut. Durch die Platzierung der Ladestationen kann die Ladeinfrastruktur von insgesamt 8 Parkplätzen genutzt werden. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung Decimo Immobilien AG wurde per 30. September 2023 beendet, da die Möglichkeit bestand, mit der ortsansässigen Verwaltung, Treuhand Wespe AG, zusammenzuarbeiten. Das Mandat wird von Remo Wespe geleitet. Eine lokale Liegenschaftsverwaltung bietet sowohl für die Mieter als auch für die Eigentümerschaft diverse Vorteile, da jeweils rasch und unkompliziert vor Ort interveniert werden kann, wenn ein Problem besteht oder eine Wohnungsbesichtigung organisiert werden muss.



Dank

Es ist eine grosse Freude, für die Ortsgemeinde tätig zu sein und etwas zur Entwicklung unseres schönen Dorfes beitragen zu können. Eine Gemeinschaft lebt, wenn sich viele engagieren und einen Beitrag leisten. Deshalb möchten wir uns bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr für die Ortsgemeinde eingesetzt haben und an verschiedenen Anlässen teilgenommen haben.

Speziell bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche draussen in der Natur und drinnen in der Verwaltung dafür sorgen, dass alles reibungslos funktioniert und die Anlagen der Ortsgemeinde immer bestens unterhalten sind. Herzlichen Dank auch den Mitgliedern der GPK und dem externen Revisor für die genaue Prüfung der Jahresrechnung und der Geschäftsführung, sowie den Stimmzählerinnen und Stimmzählern für ihren Einsatz an der Bürgerversammlung. Auch bei Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, bedanken wir uns für Ihre aktive Teilnahme am Geschehen der Ortsgemeinde sowie für Ihr Vertrauen, welches Sie uns immer wieder entgegenbringen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass Ihnen die Ortsgemeinde auch im laufenden Jahr die eine oder andere Freude bereitet.

Der Verwaltungsrat



Berichte zu Rechnung und Budget

Bericht des Verwaltungsrates zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 2'009'610 und einem Ertrag von Fr. 3'210'745 ab. Somit resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'201'135. Das Budget 2023 sah einen Ertragsüberschuss von Fr. 24'400 vor. Demgegenüber schliesst die Rechnung 2023 mit einer Besserstellung von Fr. 1'176'735 ab.

Der grosse Ertragsüberschuss ist auf den Bereich «Finanzen und Steuern» zurückzuführen. Die Neuschätzung von Grundstücken und daraus resultierenden Wertberichtigungen im Finanzvermögen verbessern das Ergebnis um Fr. 1'233'239. Dazu kommt die Neubewertung der Baugesellschaft Seefeld sowie der Aktien von Fr. 66'265. Insgesamt konnten somit Neubewertungen von Fr. 1'299'504 verbucht werden. Demgegenüber stehen die nicht budgetierten Grundstückgewinnsteuern und Grundbuchgebühren von Fr. 124'586.

Das Gesamtergebnis, ohne ausserordentliche Erträge und Aufwendungen, würde einen Gewinn von rund Fr. 26'217 ausweisen.

Die spezialfinanzierte Rechnung der Hafenanlage schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 245'490 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 135'400. Somit beträgt die Besserstellung Fr. 110'090.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'201'135 dem Konto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» gutzuschreiben und die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Rechnung und die Amtsführung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und stellt folgenden Antrag:

- **Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Abweichungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Informatik allgemein

Für den Unterhalt der Webseite sind keine externen Kosten angefallen. Dadurch resultiert eine Besserstellung von Fr. 5'800.

Verkehrssicherheit

Das Budget für Parkbussen war zu hoch angesetzt und es resultiert eine Schlechterstellung von Fr. 8'300.

Parkanlagen und Wanderwege

Auf die Einstellung eines Nachfolgers für Anton Kuster wurde verzichtet. Die Arbeiten werden zusätzlich von Ivo Deiss ausgeführt. Deshalb resultiert eine Besserstellung von Fr. 6'700.

Beim Jostenplatz wurden Tische und Bänke ersetzt sowie ein Toitoy-WC platziert und mit Holz verkleidet. Dies hat einen Mehraufwand von Fr. 11'400 zur Folge.

Pier8716

Die Aussentische mussten teilweise repariert werden. Weiter wurde für die Terrasse zusätzliches Mobiliar (Tische und Stühle) angeschafft. Dies führt zu einem Mehraufwand von rund Fr. 18'300.

Gemeindestrassen

Der nördliche Aabachweg wurde erneuert. Die Kosten für den Abschnitt entlang des Föhrenwäldlis bis zur gedeckten Aabachbrücke wurden von der Ortsgemeinde übernommen. Weiter musste im Buech-

berg eine Strassenunterquerung gespült werden. Der Mehraufwand beträgt rund Fr. 17'500.

Schifffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)

Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt total Fr. 245'490 und fällt somit um rund Fr. 110'090 höher aus als budgetiert. Die Besserstellung resultiert hauptsächlich aus budgetierten, aber nicht oder nur teilweise ausgeführten Projekten. So wurde u.a. der Unterflurcontainer angeschafft, konnte aber wegen dem hohen Grundwasserspiegel im November noch nicht eingebaut werden. Zudem ist der Aufwand für den Stromverteilungskasten tiefer ausgefallen. Vom Budgetposten «Allgemeiner Unterhalt» wurde nur ein kleiner Teil benötigt. Auch die Kosten für die Vorprojektierung einer Solaranlage auf den Bootshallen sind tiefer ausgefallen als vorgesehen. Das Tragwerk der Bogenbrücke beim Hafen Rheinkies wurde auch im vergangenen Jahr noch nicht saniert. Auch das Budget für die Entfernung des Seegrases musste nicht ausgeschöpft werden und die Seeuferreinigung konnte günstiger durchgeführt werden als budgetiert.

Landwirtschaftliche Grundstücke

Die Hecke an der Sântisstrasse wurde entfernt und in grösserem Abstand zur Strasse neu gepflanzt. Dies führt zu einem Mehraufwand von Fr. 7'000.

Zinsen

Aufgrund des höheren Zinsniveaus konnten Festgeldanlagen zu besseren Konditionen abgeschlossen werden. Zudem stiegen auch die Zinsen auf den Sparkonti. Dies führt zu Mehreinnahmen von rund Fr. 39'600.

Wohnliegenschaft Hirzen

Der Bauliche Unterhalt fällt um rund Fr. 5'800 tiefer aus, da nicht alle Holzläden gestrichen wurden. Dafür fällt der übrige Liegenschaftsaufwand um Fr. 9'100 höher aus.

her aus, da einige Einbaugeräte (Geschirrspüler und Kühlschränke) ersetzt werden mussten.

Herbag-Areal

Bei einem Gesamtertrag von rund Fr. 503'500 und einem Gesamtaufwand von rund Fr. 131'700 resultiert ein Überschuss von Fr. 371'800. Dies ist eine Schlechterstellung von rund Fr. 49'200 gegenüber dem Budget. Der bauliche Unterhalt fällt um rund Fr. 44'600 höher aus. Aufgrund einer Kontrolle durch den Kanton mussten bereits 2022 diverse Schmutz- und Meteorleitungen gespült werden. Aufgrund des schlechten Zustandes müssen diverse Leitungen und Schächte saniert werden. Ein Teil dieser Arbeiten wurde bereits 2023 ausgeführt. Die restlichen Schächte werden 2024 saniert. Ebenfalls musste ein

Havarie-Schieber eingebaut werden, damit im Brandfall kein Löschwasser in den See geleitet wird.

Allmeindstrasse 32/34

Budgetiert waren Aufwendungen für die Vorbereitung eines Projektierungskredites im Umfang von Fr. 75'000. Im Berichtsjahr wurden dafür Fr. 38'100 aufgewendet, was eine Besserstellung von Fr. 36'900 bedeutet.

Nachdem das Vorprojekt abgeschlossen ist, wird ein separater Projektierungskredit beantragt.

Übrige Grundstücke

Beim Grundstückstausch mit der Wild & Küpfer AG sind Grundstückgewinnsteuern sowie Grundbuchgebühren angefallen. Diese Kosten waren nicht budgetiert

und hatten einen Mehraufwand von Fr. 124'586 zur Folge. Im Rahmen der Veranlagung wurde die geltend gemachte Ersatzbeschaffung nicht gewährt. Eine Ersatzbeschaffung sei nur für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke sowie das Eigenheim vorgesehen.

In der Härte wurden die Parzellen 817, 1249 und 1329 neu bewertet. Es resultiert insgesamt eine Aufwertung von Fr. 1'233'239.

Finanzvermögen, übrige

Aufgrund des positiven Abschlusses der Baugesellschaft Seefeld wird die Beteiligung höher bewertet. Zudem sind die Aktienkurse leicht gestiegen. Dies hat eine Aufwertung von insgesamt Fr. 66'265 zur Folge.



Bericht des Verwaltungsrates zum Budget

Das Budget 2024 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 2'013'800 und Erträgen von Fr. 2'053'500 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 39'700 ab.

Die Spezialfinanzierung Hafen schliesst mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 178'500 ab. Dieser Betrag hat keinen Einfluss auf das Ergebnis der Jahresrechnung, da der Hafen als Spezialfinanzierung geführt wird. Der Ertragsüberschuss ist direkt den Reserven zuzuführen und für zukünftige Aufwandüberschüsse im Hafen zu verwenden.

Das Investitionsbudget 2024 sieht insgesamt Nettoinvestitionen von total Fr. 860'000 vor. Davon betreffen Fr. 356'000 das Verwaltungsvermögen und Fr. 504'000 das Finanzvermögen.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen setzen sich zusammen aus den restlichen Planungskosten für die Sanierung des Hafens Bad von Fr. 96'000, der Installation von Solaranlagen auf den Bootshallen von Fr. 150'000 (Anteil 2024) sowie der Um- und Neugestaltung des Spielplatzes und der Erholungsbereiche mit Feuerstellen und Sitzgelegenheiten im Föhrenwäldli inklusive Besucherlenkung und Wissensvermittlung in der Höhe von Fr. 110'000. Die Umgestaltung des Föhrenwäldlis wird gemeinsam mit dem Verkehrsverein Schmerikon realisiert.

Die Investitionen im Finanzvermögen setzen sich zusammen aus den restlichen Planungskosten für das Herbag-Areal von Fr. 87'000 sowie Fr. 167'000 für die Erstellung des Parkplatzes bei der Aabachbrücke. Weiter sind darin Projektierungskosten für die Allmeindstrasse 32/34 von Fr. 250'000 enthalten.

Allfällige Wertberichtigungen von Finanzvermögen sind im Budget nicht berücksichtigt. 2024 wird das Herbag-Areal nach 10 Jahren wieder neu geschätzt. Aufgrund der Umzonung des südlichen Teils in eine Wohnzone wird der Wert massiv höher ausfallen. Dieser Wertzuwachs ist im Budget 2024 jedoch nicht berücksichtigt. Dies wurde sowohl mit der externen Revision

als auch mit der Geschäftsprüfungskommission so abgeklärt.

Gemäss Finanzbefugnissen der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde können Investitionen im Verwaltungsvermögen bis Fr. 150'000 über das Budget beantragt werden. Für die Solaranlage wird ein separater Beschluss der Bürgerversammlung eingeholt (siehe separates Traktandum). Im Finanzvermögen können Investitionen bis Fr. 200'000 über das Budget beantragt werden.

Für die Projektierungskosten für die Allmeindstrasse 32/34 ist deshalb ein separater Beschluss notwendig (siehe separates Traktandum).

Der Verwaltungsrat beantragt:

- **Das Budget 2024 sei zu genehmigen.**

Die Geschäftsprüfungskommission hat das Budget im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und stellt folgenden Antrag:

- **Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2024 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Abweichungen des Budgets 2024 zum Budget 2023 und Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Verwaltungsrat/Kommissionen

Am Ende der Amtsperiode wird ein Ratsausflug organisiert. Dafür sind Fr. 6'000 vorgesehen.

Öffentliche Anlässe

2024 findet das Hafefäscht statt. Die Ortsgemeinde möchte sich an diesem Anlass präsentieren und plant eine Kombination zwischen einer öffentlichen Ausstellung und der Güterbegehung. Es soll auch

ein Image-Film über die Ortsgemeinde Schmerikon erstellt werden, welcher am Hafefäscht gezeigt wird. Deshalb wird das Budget um Fr. 11'500 erhöht.

Verwaltungsliegenschaften/ Bätzimattinseln

Die Ufer der Bätzimattinseln sollen untersucht werden und wo Massnahmen notwendig sind, soll eine Handlungsempfehlung abgegeben werden. Dafür werden Fr. 20'000 budgetiert. Die Zustandsanalyse soll über den Landschaftsschutzfonds finanziert werden. Deshalb ist eine Entnahme aus dem Landschaftsschutzfonds in der Höhe von Fr. 20'000 vorgesehen.

Verkehrssicherheit

Das Budget für Parkbussen wurde 2023 zu hoch angesetzt. Dies wird im Budget 2024 berücksichtigt, was Mindereinnahmen von Fr. 7'500 zur Folge hat.

Stipendien

Der Ausbildungsfonds ist aufgebraucht und 2023 wurden die letzten Unterstützungsbeiträge ausbezahlt. Für 2024 fallen deshalb die Beiträge sowie die Entnahme aus dem Fonds weg.

Alte Zementi

Die interne Verzinsung richtet sich nach dem Verkehrswert und dem Referenzzinssatz. Dieser ist auf 1,75% gestiegen, was eine Erhöhung der internen Verzinsung zur Folge hat. Da es sich ausschliesslich um eine interne Verrechnung handelt, hat die Erhöhung keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Sport – Beiträge an Vereine

Der Unterstützungsbeitrag an das Eidgenössische Pontonierwettfahren in Schmerikon wurde 2023 ausbezahlt. Im Budgetvergleich fällt dieser Posten damit weg, was eine Besserstellung von Fr. 10'000 zur Folge hat.

Parkanlagen und Wanderwege

Nachdem Anton Kuster sein Arbeitsverhältnis gekündigt hat, wird der Unterhalt des Föhrenwäldlis neu durch Ivo Deiss erledigt. Der Personalaufwand fällt deshalb um Fr. 6'300 tiefer aus.

Neu wird die Entsorgung des Seegrases sowie der Unterhalt im Hafensbereich zu Lasten des Hafens verbucht. Dies hat eine Besserstellung von knapp Fr. 18'000 zur Folge.

Pier8716

Die interne Verzinsung fällt um Fr. 6'600 höher aus. Dies hat jedoch wie erwähnt keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis. Der Mietvertrag wurde per 1. April 2023 angepasst. Da der erhöhte Mietzins nun für das ganze Jahr gilt, fällt dieser um Fr. 11'000 höher aus.

Gemeindestrassen

Die Waldstrasse im Buchberg muss über eine Länge von rund 370 Meter saniert werden. Auch auf der Schmerkner Seite müssen einige Waldstrassen unterhalten werden, was zu einem Mehraufwand von insgesamt Fr. 19'000 gegenüber dem Budget 2023 führt. Die Kosten für die Sanierung der Waldstrassen im Buchberg werden durch eine Entnahme aus dem Forstreservofonds finanziert. Deshalb ist eine Entnahme von Fr. 15'000 aus diesem Fonds geplant.

Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)

Der Unterflurcontainer sowie der Bootsmotor wurden 2023 angeschafft. Deshalb fallen diese Positionen weg und es resultiert ein Minderaufwand von Fr. 19'500. Auch die Vorabklärungen für die Solaranlage auf den Dächern der Bootshallen sind abgeschlossen, was eine Besserstellung von Fr. 15'000 zur Folge hat.

Die Erneuerung der Stromverteilung bei den Bootshallen, der Eselwiese und dem Winterlager wurde 2023 fertiggestellt. Das Konto «Unterhalt an Grundstücken» fällt insgesamt um Fr. 46'000 tiefer aus.

Die Sanierung der Bogenbrücke beim Hafen wurde noch nicht ausgeführt. Das Budget 2023 beinhaltete bereits Fr. 10'000. Aufgrund neuer Erkenntnisse muss aber mit Kosten von Fr. 20'000 gerechnet werden.

Die Schliessanlage bei den Bootshallen soll 2024 ersetzt werden. Das Konto «Unterhalt Hochbauten» fällt deshalb Fr. 17'100 höher aus.

Der Gewinn bei der Spezialfinanzierung Hafen wird insgesamt um Fr. 43'100 höher budgetiert als im Vorjahr und beträgt Fr. 178'500.

Schiffahrt

Die Obersee-Fähre soll auch im kommenden Jahr unterstützt werden, so dass diese jeweils sonntags am Morgen und am Abend auch in Schmerikon anlegt. Der Verwaltungsrat reduziert den Beitrag jedoch auf neu Fr. 5'000.

Landwirtschaftliche Grundstücke

Die Swissgrid entschädigte die Ortsgemeinde 2023 für die Durchleitungsrechte der Hochspannungsleitungen mit Fr. 27'700. Dieser Ertrag fällt 2024 weg.

Christbaumkultur

Für den Christbaumverkauf wird ein eigenes Zelt gekauft. Dafür sind Fr. 6'000 budgetiert.

Übrige Forstwirtschaft

Gegenüber dem Vorjahresbudget steigen die Kosten für den Schutzwaldunterhalt um Fr. 23'000. Entsprechend dem höheren Aufwand für den Schutzwald steigen auch die Verkaufserträge sowie die Beiträge des Kantons um insgesamt rund Fr. 40'400.

Zinsen

Die Verzinsung der Beteiligung an der Baugesellschaft Seefeld wird von 1,5% auf 2,0% erhöht. Der Eigenkapitalzins fällt deshalb um Fr. 15'900 höher aus.

Der interne Zinsertrag fällt um rund 93'300 höher aus. Ein Teil davon betrifft die Spezialfinanzierung Hafen und ist er-

gebniswirksam. Der grössere Teil hat jedoch keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Wohnliegenschaft Hirzen

Die Sanierung der Holzläden an der Nordfassade im Erdgeschoss sowie die Entfernung von Algen und Pilzen an der gesamten Fassade wurden ausgeführt. Weiter wurde eine Wohnung neu gestrichen. Der bauliche Unterhalt fällt deshalb um rund 14'000 tiefer aus als im Vorjahresbudget. Aufgrund der Erhöhung der Referenzzinssatzes von 1,5% auf 1,75% werden die Mieten per 1. April 2024 angepasst. Die Mietzinseinnahmen erhöhen sich somit um rund Fr. 5'800.

Herbag-Areal

2024 müssen rund 45 Meteorschächte saniert werden. Der bauliche Unterhalt fällt deshalb um rund Fr. 60'000 höher aus als im Vorjahresbudget. Aufgrund höherer Energiekosten wird mit Mehrkosten von rund Fr. 9'000 gerechnet. Die interne Verzinsung fällt um Fr. 36'000 höher aus, was aber keine Auswirkungen auf das Gesamtergebnis hat.

Allmeindstrasse 32/34

Die Planung des Vorprojektes konnte 2023 noch nicht ganz abgeschlossen werden. Im Vergleich zum Vorjahresbudget wird mit Fr. 25'000 weniger gerechnet.

Übrige Grundstücke

Der Zaun bei den Schrebergärten wurde erstellt. Diese Position fällt damit aus dem Budget und bewirkt eine Besserstellung von Fr. 6'000.

Auch die Abbrucharbeiten beim Chilehorn konnten 2023 ausgeführt werden. Auch diese Position fällt aus dem Budget und hat eine Besserstellung von Fr. 5'800 zur Folge.

Gestuftes Erfolgsausweis

	Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	381'208.87		404'700.00		397'084.81	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	522'445.55		705'400.00		719'107.58	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	180'511.72		188'200.00		191'027.52	
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	288'793.33		146'700.00		256'959.83	
36 Transferaufwand	55'497.55		117'300.00		115'849.79	
Betrieblicher Ertrag						
42 Entgelte		216'331.88		218'300.00		205'278.92
43 Übrige Erträge		3.00		0.00		0.10
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen		4'000.00		4'200.00		204.75
46 Transferertrag		10'043.45		18'000.00		24'926.90
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'198'078.69		1'321'800.00		1'449'618.86
	1'428'457.02	1'428'457.02	1'562'300.00	1'562'300.00	1'680'029.53	1'680'029.53
Finanzierung						
34 Finanzaufwand	742'238.30		196'400.00		241'934.46	
44 Finanzertrag		1'985'995.65		1'542'600.00		2'892'688.74
Ergebnis aus Finanzierung	1'243'757.35		1'346'200.00		2'650'754.28	
	1'985'995.65	1'985'995.65	1'542'600.00	1'542'600.00	2'892'688.74	2'892'688.74

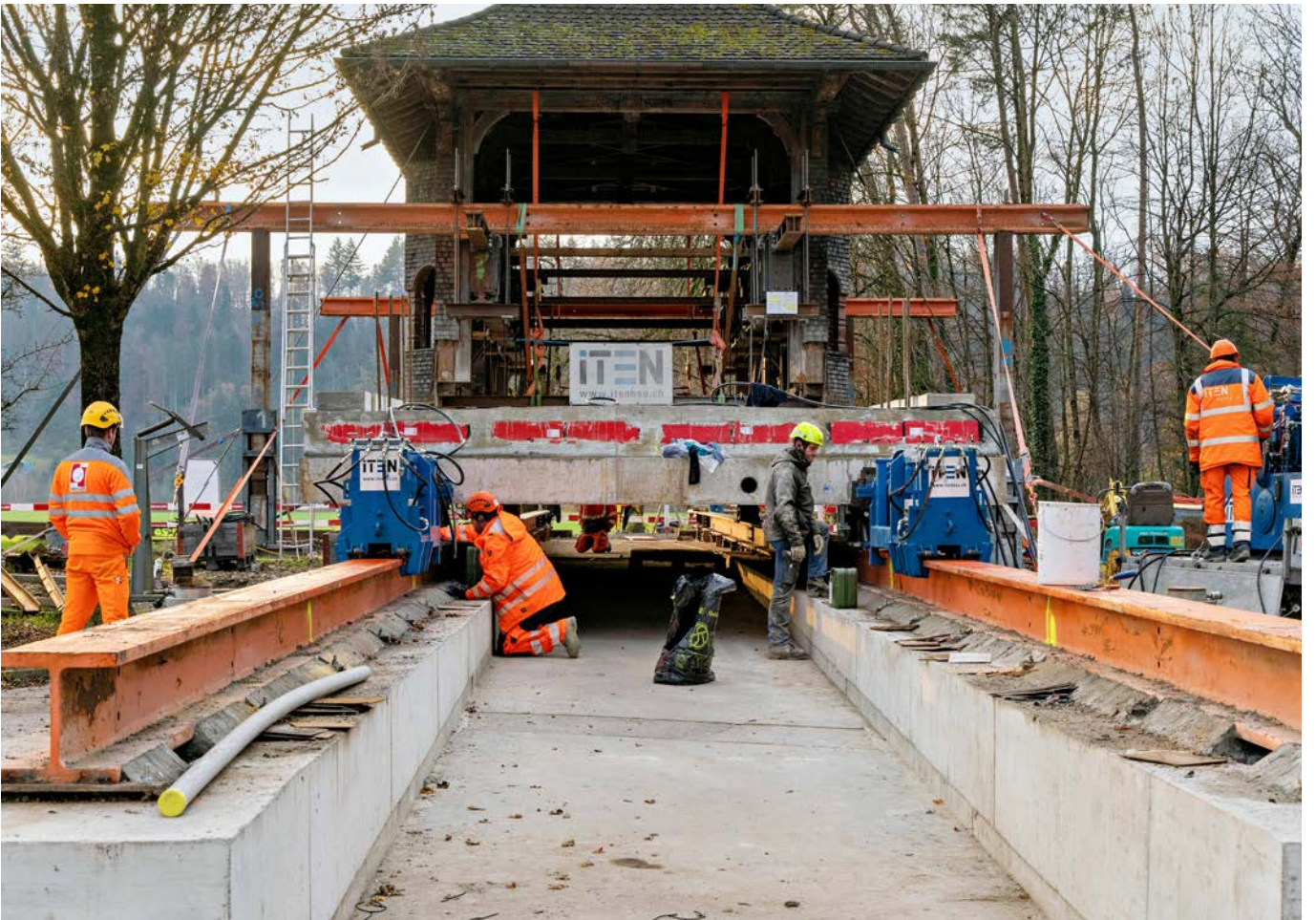
2-stufige Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ausserordentliches Ergebnis						
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zusammenfassung						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'198'078.69	1'243'757.35	1'321'800.00	1'346'200.00	1'449'618.86	2'650'754.28
Ergebnis aus Finanzierung						
Operatives Ergebnis		-45'678.66		-24'400.00		-1'201'135.42
Operatives Ergebnis	-45'678.66	0.00	-24'400.00	0.00	-1'201'135.42	0.00
Ausserordentliches Ergebnis						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	45'678.66	0.00	24'400.00	0.00	1'201'135.42	0.00
	1'198'078.69	1'198'078.69	1'321'800.00	1'321'800.00	1'449'618.86	1'449'618.86
Interne Verrechnungen						
39 Interne Verrechnungen Aufwand	84'519.70		86'300.00		87'645.40	
49 Interne Verrechnungen Ertrag		84'519.70		86'300.00		87'645.40
Interne Verrechnungen Ergebnis						
	84'519.70	84'519.70	86'300.00	86'300.00	87'645.40	87'645.40

Erfolgsrechnung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	1'845'000	1'869'400	2'009'609	3'210'745	-164'609	-1'341'345
Saldo	24'400		1'201'135		1'176'735	
3 Aufwand	1'845'000		2'009'609		-164'609	
30 Personalaufwand	404'700		397'085		7'615	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	705'400		719'108		-13'708	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	188'200		191'028		-2'828	
34 Finanzaufwand	196'400		241'934		-45'534	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	146'700		256'960		-110'260	
36 Transferaufwand	117'300		115'850		1'450	
39 Interne Verrechnungen	86'300		87'645		-1'345	
4 Ertrag		1'869'400		3'210'745		-1'341'345
42 Entgelte		218'300		205'279		13'021
43 Übrige Erträge		0		0		
44 Finanzertrag		1'542'600		2'892'689		-1'350'089
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		4'200		205		3'995
46 Transferertrag		18'000		24'927		-6'927
48 Bezug aus Reserven		0		0		0
49 Interne Verrechnungen		86'300		87'645		-1'345

Die vollständige Rechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)



Bilanz

Bilanz inklusive Veränderungen		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1	Aktiven	01.01.23	Zugang	31.12.23
10	Finanzvermögen	37'613'679.66	1'544'867.74	39'158'547.40
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	33'359'498.50	1'551'861.33	34'911'359.83
1001	Post	3'047'893.64	83'471.94	3'131'365.58
1002	Bank	160'730.67	42'161.51	202'892.18
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen (bis 90 Tage)	1'937'162.97	-1'508'689.57	428'473.40
101	Forderungen	950'000.00	1'550'000.00	2'500'000.00
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	23'274.53	17'749.20	41'023.73
1014	Transferforderungen	11'148.40	10'075.90	21'224.30
1019	Übrige Forderungen	4'488.25	10'956.18	15'444.43
102	Kurzfristige Finanzanlagen (zw. 90 Tage bis 1 Jahr)	7'637.88	-3'282.88	4'355.00
1023	Festgelder		2'000'000.00	2'000'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'168.60	69'795.70	86'964.30
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	600.00		600.00
1043	Transfers der Erfolgsrechnung		11'530.00	11'530.00
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	873.45	6'572.55	7'446.00
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	15'695.15	-6'506.85	9'188.30
1046	Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		58'200.00	58'200.00
107	Langfristige Finanzanlagen	7'780'045.82	-1'918'575.03	5'861'470.79
1070	Aktien und Anteilscheine	2'786'727.32	66'265.37	2'852'992.69
1071	Verzinsliche Anlagen	4'993'318.50	-1'984'840.40	3'008'478.10
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	22'491'115.91	1'299'419.52	23'790'535.43
1080	Grundstücke FV	13'483'325.16	1'246'000.00	14'729'325.16
1084	Gebäude FV	9'007'790.75	53'419.52	9'061'210.27
14	Verwaltungsvermögen	4'254'181.16	-6'993.59	4'247'187.57
140	Sachanlagen VV	4'254'181.16	-6'993.59	4'247'187.57
1400	Grundstücke	180'000.00		180'000.00
1401	Strassen, Verkehrswege		515'274.92	515'274.92
1402	Wasserbau	99'204.66	-2'755.69	96'448.97
1403	Übrige Tiefbauten	1'295'893.33	-40'496.67	1'255'396.66
1404	Hochbauten	2'252'126.10	-122'681.13	2'129'444.97

Bilanz inklusive Veränderungen

	Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1405	01.01.23	Zugang	31.12.23
Waldungen, Alpen	20'000.00		20'000.00
1406	14'578.22	-14'578.22	
Mobilien	392'378.85	-341'756.80	50'622.05
1407			
Anlagen im Bau			
2	-37'613'679.66	-1'544'867.74	-39'158'547.40
20	-7'356'417.83	-87'152.69	-7'443'570.52
200	-147'950.66	-76'485.50	-224'436.16
2000	-36'395.40	-74'233.01	-110'628.41
2002	-3'579.31	3'579.31	
2003	-14'605.35	-9'109.65	-23'715.00
2005	-2'527.85	2'527.85	
2006	-20'800.00	750.00	-20'050.00
2009	-70'042.75		-70'042.75
204	-48'503.10	-10'158.19	-58'661.29
2040		-2'850.85	-2'850.85
2041	-797.55	-69.79	-867.34
2043		-2'000.00	-2'000.00
2044	-47'705.55	-5'237.55	-52'943.10
205	-7'677.07	-333.55	-8'010.62
2050	-7'677.07	-333.55	-8'010.62
206	-7'000'000.00		-7'000'000.00
2064	-7'000'000.00		-7'000'000.00
209	-152'287.00	-175.45	-152'462.45
2091	-152'287.00	-175.45	-152'462.45
29	-30'257'261.83	-1'457'715.05	-31'714'976.88
290	-1'755'136.06	-245'489.53	-2'000'625.59
2900	-1'755'136.06	-245'489.53	-2'000'625.59
291	-436'033.25	-11'090.10	-447'123.35
2910	-429'640.10	-11'074.10	-440'714.20
2911	-6'393.15	-16.00	-6'409.15
294	-26'437'069.59		-26'437'069.59
2940	-26'437'069.59		-26'437'069.59
299	-1'629'022.93	-1'201'135.42	-2'830'158.35
2990	-45'678.66	-1'155'456.76	-1'201'135.42
2999	-1'583'344.27	-45'678.66	-1'629'022.93

Erfolgsrechnung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0						
01	395'300.00	3'100.00	383'416.01	3'870.00	-11'883.99	770.00
011	171'400.00	500.00	174'057.79	500.00	2'657.79	0.00
012	30'000.00		28'732.75		-1'267.25	
02	141'400.00	500.00	145'325.04	500.00	3'925.04	0.00
022	223'900.00	2'600.00	209'358.22	3'370.00	-14'541.78	770.00
029	197'100.00	2'600.00	182'563.72	3'370.00	-14'536.28	770.00
	26'800.00		26'794.50		-5.50	
1						
11	3'700.00	15'000.00	3'131.35	6'125.50	-568.65	-8'874.50
111	3'700.00	15'000.00	3'131.35	6'125.50	-568.65	-8'874.50
112	3'700.00	15'000.00	3'131.35	6'125.50	-568.65	-8'874.50
2						
23	5'200.00	4'200.00	4'000.00	204.75	-1'200.00	-3'995.25
230	5'200.00	4'200.00	4'000.00	204.75	-1'200.00	-3'995.25
3						
31	369'100.00	107'000.00	397'906.95	115'875.35	28'806.95	8'875.35
312	10'400.00	0	15'418.21	1'155.35	5'018.21	1'155.35
32	10'400.00	0	15'418.21	1'155.35	5'018.21	1'155.35
322	93'500.00	42'000.00	90'159.30	46'220.00	-3'340.70	4'220.00
34	93'500.00	42'000.00	90'159.30	46'220.00	-3'340.70	4'220.00
341	264'900.00	65'000.00	292'329.44	68'500.00	27'429.44	3'500.00
342	13'100.00	65'000.00	10'600.00	68'500.00	-2'500.00	3'500.00
35	251'800.00	65'000.00	281'729.44	68'500.00	29'929.44	3'500.00
350	300.00		0.00		-300.00	
	300.00		0.00		-300.00	

Vergleich nach Funktionen

	Budget 2023		Rechnung 2023		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	612'800.00	615'605.76	23'158.94	2'805.76	
61	Strassenverkehr	44'100.00	73'500.00	61'290.53	17'190.53	
615	Gemeindestrassen	42'900.00	73'500.00	60'090.53	17'190.53	
619	Werkhof, übrige	1'200.00		1'200.00	0.00	
63	Verkehr, übrige	539'300.00	539'300.00	555'268.41	5'968.41	
631	Schifffahrt	549'300.00	539'300.00	555'268.41	5'968.41	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'900.00	6'104.20	-5'073.80	3'204.20	
74	Verbauungen	5'000.00	5'000.00	0.00	0.00	
741	Gewässerverbauungen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	0.00	
75	Arten- und Landschaftsschutz	2'900.00	2'900.00	-6'900.00	3'204.20	
750	Arten- und Landschaftsschutz	20'100.00	2'900.00	13'200.00	-6'900.00	
77	Übriger Umweltschutz	14'000.00	15'058.15	1'058.15	1'058.15	
779	Umweltschutz, übrige	14'000.00	15'058.15	15'058.15	1'058.15	
79	Raumordnung	1'000.00	1'768.05	768.05	768.05	
790	Raumordnung	1'000.00	1'768.05	1'768.05	768.05	
8	Volkswirtschaft	154'900.00	149'598.50	-1'208.86	-5'301.50	
81	Landwirtschaft	86'200.00	82'780.65	5'484.60	-3'419.35	
812	Strukturverbesserung	13'500.00	86'200.00	18'984.60	5'484.60	
82	Forstwirtschaft	68'700.00	66'817.85	-6'693.46	-1'882.15	
820	Forstwirtschaft	95'800.00	68'700.00	89'106.54	-6'693.46	
84	Tourismus	8'000.00	8'000.00	0.00	0.00	
840	Tourismus	8'000.00	8'000.00	8'000.00	0.00	
9	Finanzen und Steuern	969'500.00	2'313'360.75	132'578.80	1'343'860.75	
95	Ertragsanteile, übrige	969'500.00	2'313'360.75	132'578.80	1'343'860.75	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	320'900.00	969'500.00	453'478.80	132'578.80	
97	Rückverteilungen	200.00	200.00	453'478.80	132'578.80	
			183.70		-16.30	
	Gesamtergebnis	1'845'000.00	1'869'400.00	2'009'609.39	164'609.39	
		24'400.00	1'201'135.42	1'176'735.42	1'341'344.81	
		1'869'400.00	1'869'400.00	3'210'744.81	1'341'344.81	



Erfolgsrechnung

Neue Ausgaben

Das Budget 2024 beinhaltet folgende neue Ausgaben (über Fr. 1'000):

Konto	Kontobezeichnung	Betrag	Detailinformationen
0125.3130.00	Güterbegehung	6'500	Präsentation der OG am Hafenfest im Rahmen der Güterbegehung
0125.3130.00	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000	Film über die Ortsgemeinde
0290.3130.00	Übrige Dienstleistungen Dritter	20'000	Zustandsaufnahme Bätzimatt-Inseln
3120.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege SG	2'000	Erstellung Höhenbegrenzung bei Aabachbrücke
3220.3636.00	Beiträge an Vereine	5'000	Defizitgarantie für Hafenfest
3420.3130.00	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000	Vorprojektierung WC-Anlagen bei der Seeanlage (zusammen mit PG)
3420.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	3'000	Ersatz der abgestorbenen Allee-Bäume
6150.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege SG	15'000	Sanierung der Buchbergstrasse auf einer Länge von 370m
6310.3132.00	Honorare externe Berater	5'000	Beratung Vorprojektierung Solaranlage Bootshallen
6310.3140.00	Unterhalt an Grundstücken	20'000	Installation Unterflurcontainer
6310.3141.00	Unterhalt an Strassen	20'000	Brücke beim Hafen (Bogenbrücke)
6310.3144.00	Unterhalt an Hochbauten	16'000	Schliessanlage Haab inkl. Anpassungen
7690.3130.00	Übrige Dienstleistungen Dritter	2'500	Neophytenbekämpfung
8200.3111.00	Anschaffungen Forst	6'000	Anschaffung Zelt
9633.3430.00	Übriger baulicher Unterhalt	70'000	Schachtsanierungen Herbag-Areal
9636.3131.00	Allmeindstr. 32/34: Planung und Projektierung Dritter	50'000	Vorprojektierung (Restbetrag aus Vorjahr)

Die vollständige Erfolgsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch).

Budget

	Rechnung 2023		Budget 2024		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0						
01	383'416.01	3'870.00	447'400.00	53'300.00	63'983.99	49'430.00
011	174'057.79	500.00	193'300.00	500.00	19'242.21	0.00
012	28'732.75		30'700.00		1'967.25	
02	145'325.04	500.00	162'600.00	500.00	17'274.96	0.00
022	209'358.22	3'370.00	254'100.00	52'800.00	44'741.78	49'430.00
029	182'563.72	3'370.00	202'800.00	2'400.00	20'236.28	-970.00
	26'794.50	0	51'300.00	50'400.00	24'505.50	50'400.00
1						
11	3'131.35	6'125.50	3'200.00	7'500.00	68.65	1'374.50
111	3'131.35	6'125.50	3'200.00	7'500.00	68.65	1'374.50
112		6'125.50	3'200.00	7'500.00		
2						
23	4'000.00	204.75	0.00	0.00	-4'000.00	-204.75
230	4'000.00	204.75	0.00	0.00	-4'000.00	-204.75
3						
31	397'906.95	115'875.35	353'500.00	122'800.00	-44'406.95	6'924.65
312	15'418.21	1'155.35	12'800.00	0.00	-2'618.21	-1'155.35
32	15'418.21	1'155.35	12'800.00	0.00	-2'618.21	-1'155.35
322	90'159.30	46'220.00	99'900.00	46'000.00	9'740.70	-220.00
34	90'159.30	46'220.00	99'900.00	46'000.00	9'740.70	-220.00
341	292'329.44	68'500.00	240'500.00	76'800.00	-51'829.44	8'300.00
342	10'600.00	68'500.00	3'100.00		-7'500.00	
	281'729.44	68'500.00	237'400.00	76'800.00	-44'329.44	8'300.00
35	0.00		300.00		300.00	
350	0.00		300.00		300.00	

Vergleich nach Funktionen

	Rechnung 2023		Budget 2024		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	616'558.94	615'605.76	616'500.00	636'900.00	-58.94	21'294.24
61	61'290.53	70'337.35	63'100.00	88'500.00	1'809.47	18'162.65
615	60'090.53	70'337.35	61'900.00	88'500.00	1'809.47	18'162.65
619	1'200.00		1'200.00		0.00	
63	555'268.41	545'268.41	553'400.00	548'400.00	-1'868.41	3'131.59
631	555'268.41	545'268.41	553'400.00	548'400.00	-1'868.41	3'131.59
7	35'026.20	6'104.20	32'600.00	2'700.00	-2'426.20	-3'404.20
74	5'000.00		5'000.00		0.00	
741	5'000.00		5'000.00		0.00	
75	13'200.00	6'104.20	15'100.00	2'700.00	1'900.00	-3'404.20
750	13'200.00	6'104.20	15'100.00	2'700.00	1'900.00	-3'404.20
76	0.00		2'500.00		2'500.00	
769	0.00		2'500.00		2'500.00	
77	15'058.15		9'000.00		-6'058.15	
779	15'058.15		9'000.00		-6'058.15	
79	1'768.05		1'000.00		-768.05	
790	1'768.05		1'000.00		-768.05	
8	116'091.14	149'598.50	144'900.00	167'900.00	28'808.86	18'301.50
81	18'984.60	82'780.65	14'900.00	58'300.00	-4'084.60	-24'480.65
812	18'984.60	82'780.65	14'900.00	58'300.00	-4'084.60	-24'480.65
82	89'106.54	66817.85	122'000.00	109600	32'893.46	42'782.15
820	89'106.54	66817.85	122'000.00	109600	32'893.46	42'782.15
84	8'000.00		8'000.00		0.00	
840	8'000.00		8'000.00		0.00	
9	453'478.80	2'313'360.75	415'700.00	1'062'400.00	-37'778.80	-1'250'960.75
95	453'478.80	2'313'360.75	415'700.00	1'062'400.00	-37'778.80	-1'250'960.75
96	453'478.80	2'313'177.05	415'700.00	1'062'200.00	-37'778.80	-1'250'977.05
97		183.70		200.00		16.30
Gesamtergebnis	2'009'609.39	3'210'744.81	2'013'800.00	2'053'500.00	4'190.61	1'157'244.81
	1'201'135.42		39'700.00		1'161'435.42	
	3'210'744.81	3'210'744.81	2'053'500.00	2'053'500.00	1'157'244.81	1'157'244.81

Allfällige Wertberichtigungen von Finanzvermögen sind im Budget nicht enthalten.

Budget

	Rechnung 2023		Budget 2024		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	2'009'609.39	3'210'744.81	2'013'800.00	2'053'500.00	4'190.61	-1'157'244.81
Saldo	1'201'135.42		39'700.00		1'161'435.42	
3 Aufwand	2'009'609.39		2'013'800.00		4'190.61	
30 Personalaufwand	397'084.81		414'700.00		17'615.19	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	719'107.58		682'700.00		-36'407.58	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	191'027.52		189'400.00		-1'627.52	
34 Finanzaufwand	241'934.46		238'900.00		-3'034.46	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	256'959.83		191'600.00		-65'359.83	
36 Transferaufwand	115'849.79		107'200.00		-8'649.79	
39 Interne Verrechnungen	87'645.40		189'300.00		101'654.60	
4 Ertrag	3'210'744.81		2'053'500.00		-1'157'244.81	
42 Entgelte	205'278.92		229'600.00		24'321.08	
43 Übrige Erträge		0.10		0.00	-0.10	
44 Finanzertrag	2'892'688.74		1'565'100.00		-1'327'588.74	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		204.75		35'000.00	34'795.25	
46 Transferertrag	24'926.90			34'500.00	9'573.10	
49 Interne Verrechnungen	87'645.40			189'300.00	101'654.60	

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Investitionsrechnung

	Budget 2023		Rechnung 2023		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	750'000.00	150'000.00	392'233.93	208'200.00	-357'766.07	58'200.00
Saldo		600'000.00		184'033.93		-415'966.07
3	400'000.00	150'000.00	387'322.38	208'200.00	-12'677.62	58'200.00
Kultur, Sport und Freizeit						
32	400'000.00	150'000.00	387'322.38	208'200.00	-12'677.62	58'200.00
322	400'000.00	150'000.00	387'322.38	208'200.00	-12'677.62	58'200.00
34	50'000.00		0.00	0.00	-50'000.00	0.00
342	50'000.00		0.00		-50'000.00	0.00
6	250'000.00		4'911.55		-245'088.45	
615	0.00		4'911.55		4'911.55	
615	0.00		4'911.55		4'911.55	
631	250'000.00		0.00		-250'000.00	
6310	250'000.00		0.00		-250'000.00	
8	100'000.00		0.00		-100'000.00	
82	100'000.00		0.00		-100'000.00	
8201	100'000.00		0.00		-100'000.00	

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Investitionsbudget

	Rechnung 2023		Budget 2024		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	392'233.93	208'200.00	356'000.00	0.00	-36'233.93	-208'200.00
Saldo		184'033.93		356'000.00		171'966.07
3	387'322.38	208'200.00	0.00	0.00	-387'322.38	-208'200.00
Kultur, Sport und Freizeit						
32	387'322.38	208'200.00	0.00	0.00	-387'322.38	-208'200.00
Kultur, übrige						
3220	387'322.38	208'200.00			-387'322.38	-208'200.00
Kulturförderung						
6	4'911.55		246'000.00		241'088.45	
Verkehr						
61	4'911.55		0.00		-4'911.55	
Gemeindestrassen						
6151	4'911.55		0.00		-4'911.55	
Parkplätze						
62	0.00		0.00		0.00	
Ortsgemeindestrassen						
621	0.00		0.00		0.00	
Ortsgemeindestrassen						
63	0.00		246'000.00		246'000.00	
Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)						
631	0.00		246'000.00		246'000.00	
Schiffahrt, Hafenanlage (Spezialfinanzierung)						
8	0.00		110'000.00		110'000.00	
Volkswirtschaft						
82	0.00		110'000.00		110'000.00	
Forstwirtschaft						
8201	0.00		110'000.00		110'000.00	
Übrige Forstwirtschaft						

Das vollständige Budget kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (martin.hofer@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr

	2023	2022
	Fr.	Fr.
Geschäftsbereich		
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) ausgewiesen	1'201'135.42	45'678.66
330 Direkte Abschreibungen	191'027.52	180'511.72
344/444 Aufwertung Finanzvermögen (-) / Abwertung Finanzvermögen (+) ohne Finanzanlagen (107)	-1'233'239.40	315'000.00
969 Gewinne (-) / Verluste (+) aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	0.00	-5'800.00
Grundstückgewinnsteuern aus Deinvestitionstätigkeit (+)	119'390.00	-151'377.15
961 Verzinsung Legate Edelbert Wespe	16.00	15.95
961 Verzinsung Forstreservfonds	380.20	379.25
961 Verzinsung Natur- und Landschaftsschutzfonds	1'074.10	1'046.50
291 Einlage (+) / Entnahme (-) Natur- und Landschaftsschutzfonds	10'000.00	10'000.00
209 Einlage (+) / Entnahme (-) Ausbildungsfonds	-204.75	-4'000.00
960 Einlage (+) / Entnahme (-) Forstreservfonds + Naturschutzreservat	0.00	0.00
290 Einlage (+) / Entnahme (-) Reserve Spezialfinanzierung Hafen	245'489.53	277'351.63
294/299 Einlage (+) / Entnahme (-) Ausgleichsreserve/Jahresverlust	0.00	0.00
101 Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-17'749.20	-4'238.93
104 Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzung	-11'595.70	7'422.70
1070 Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen	-66'265.37	-78'615.75
200 Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	76'485.50	11'150.06
201 Zunahme (+) / Abnahme (-) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	-100.00
202 Zunahme (+) / Abnahme (-) Vorauszahlung Debitoren	0.00	0.00
204 Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	10'158.19	-30'312.71
205 Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	333.55	839.19
206 Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cash Flow)	526'435.59	574'951.12

Geldflussrechnung im Vergleich zum Vorjahr

	2023	2022
	Fr.	Fr.
Übertrag	526'435.59	574'951.12
Investitionen (-) / (+) Desinvestition Verwaltungsvermögen		
322 Sanierung Aabachbrücke	-237'322.38	-346'668.35
615 Härti	-4'911.55	0.00
631 Hafen Bad	0.00	0.00
Investitionen (-) / Desinvestition (+) Finanzvermögen		
108 Industrie Herbag-Areal	-53'419.52	-53'790.75
108 Parkplatz Aabachbrücke	-12'760.60	0.00
Grundstückgewinnsteuern aus Deinvestitionstätigkeit (+)	-119'390.00	151'377.15
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-427'804.05	-249'081.95
Betrieblicher Kapitalüberschuss (Freier Cash Flow)	98'631.54	325'869.17
Finanzierungsbereich		
1071 Zunahme (-) / Abnahme / (+) verzinsliche Anlagen	-2'015'159.60	-1'312.74
1070 Verkauf (+) / Aktien	0.00	30'000.00
102 Zunahme (-) / Abnahme (+) Umschichtung Festgeldanlagen	2'000'000.00	950'000.00
1070 Zunahme (-) / Abnahme (+) Finanzanlagen (Erhöhung Beteiligung Baugesellschaft Seefeld)	0.00	-550'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-15'159.60	428'687.26
Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld	83'471.94	754'556.43
Nachweis Veränderung Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld		
99 Anfangsbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder und kurzfr. Geldanlagen	3'047'893.64	2'293'337.21
99 Endbestand Flüssige Mittel inkl. Festgelder und kurzfr. Geldanlagen	3'131'365.58	3'047'893.64
Abnahme (-) Zunahme (+) Fonds Flüssige Mittel inkl. Festgeld	83'471.94	754'556.43

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Inhalt	Seite
1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze	35
2. Eigenkapitalnachweis	36
3. Rückstellungsspiegel	37
4. Beteiligungsspiegel	37
5. Gewährleistungsspiegel	38
6. Investitionsplan	39
7. Verpflichtungskreditkontrolle	40
8. Kennzahlen	42
9. Finanzplan	43
10a) Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	45
10b) Anlagespiegel Finanzvermögen	46
11a) Bilanz Baugesellschaft Seefeld	47
11b) Erfolgsrechnung Baugesellschaft Seefeld	48
12 Offenlegung der Behördenlöhne	49

Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

Anhang 1

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (SGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

Eigenkapitalnachweis

Anhang 2

Konto	Konto	Bestand per 01.01.	Einlagen	Entnahmen	Verwendung Jahresergebnis Vorjahr	Ergebnis aktuelles Jahr	Bestand per 31.12.
Spezialfinanzierung Hafen	2900.00	1'755'136.06	245'489.53				2'000'625.59
Legat	2911.00	6'393.15	16.00				6'409.15
Natur- und Landchaftsschutzfonds	2910.00	429'640.10	11'074.10				440'714.20
Ausgleichsreserve	29400.00	26'437'069.59					26'437'069.59
Jahresergebnis	2990.00	45'678.66			-45'678.66	1'201'135.42	1'201'135.42
Bilanzüberschuss	29990.00	1'583'344.27			45'678.66		1'629'022.93
Total Eigenkapital	29	30'257'261.83	256'579.63	0.00	0.00	1'201'135.42	31'714'976.88
Einlage in Reserve 'Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre'							
Total Jahresergebnis							1'201'135.42
							1'201'135.42

Rückstellungsspiegel

Anhang 3

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand 01.01.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.	Kommentar
Rückstellung Ferienguthaben	diverse	3'488.38	1'901.87		5'390.25	Erhöhung Ferienguthaben
Rückstellung Überzeitguthaben	diverse	4'188.69		-1'568.32	2'620.37	Reduktion Überzeitguthaben
Total Rückstellungen		7'677.07	1'901.87	-1'568.32	8'010.62	

Beteiligungsspiegel

Anhang 4

Name der Organisation	Rechtsform	Tätigkeit	Anteil OG	Weitere Eigentümer	Eigene Unter- gesellschaften der Organisation	Beteiligungswert	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische Risiken
Baugesellschaft Seefeld	Einfache Gesellschaft	Vermietung und Unterhalt von Mehrfamilien- häusern	50%	EW Schmerikon AG	keine	2'666'894.69	45'600.00	Mietzinsausfälle

Gewährleistungsspiegel

Anhang 5

Eventualverpflichtungen, Bürgschaften	Baugesellschaft Seefeld / Überbauung Seefeld Nord	p.m.
Garantieverpflichtungen usw.	keine	
Kanton St. Gallen	allfällige Ausgleichszinsen auf Grundstückgewinnsteuern	4'500

Investitionsplan

Anhang 6

Investition / Jahr	2023 RE	2024 BU	2025 FIPLA	2026 FIPLA	2027 FIPLA	>2027 FIPLA	Total
FINANZVERMÖGEN							
Überbauung Herbag	66	498	2'200	2'200	200	60'000	64'984
Mehrfamilienhaus Allmeindstrasse 32/34	53	81	200	200	200	60'000	60'734
Parkplatz bei Aabachbrücke	0	250	2'000	2'000			4'250
	13	167					180
SPEZIALFINANZIERUNG							
Sanierung Hafen Bad Projektierung und Baugrund/Bodenuntersuchung	0	246	1'543	1'300	0	2'000	5'089
Bootshallen 1 und 2		96	1'300	1'300			2'696
Solaranlagen Bootshallen		150	243			2'000	2'000
							393
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
Härtstrasse Allmeind-Clart	184	110	125	0	0	1'600	1'894
Entlastungsstrasse	5					200	205
Sanierung Brücke Säntisstrasse						1'000	1'000
Sanierung gedeckte Aabachbrücke	179					200	200
Sanierung Aabach (Perimeter)						200	179
Föhrenwäldli: Sanierung Spielplatz		50					200
Leitsystem Wald inkl. Konzeptausarbeitung		60					50
Seeanlage Toilette							60
							125
Total Investitionen FV + VV	250	854	3'868	3'500	200	63'600	71'967

Zahlen in Fr. 1'000

Verpflichtungskreditkontrolle

Anhang 7

Organ und Datum	Kreditbeschluss	Jahr	Kreditkontrolle				Abnahme der Abrechnung
			Jahresausgaben	Kumulierte Gesamtausgaben	+/- Kreditüberschreitung	Saldo Restkredit	
	Nettokredit in Franken	Kreditbezeichnung	Jahr	Jahresausgaben	Kumulierte Gesamtausgaben	+/- Kreditüberschreitung	Saldo Restkredit
Bürgerversammlung 16.03.2012	220'000.00		2011	19'660.20	19'660.20	19'660.20	
			2012	50'797.40	70'457.60	-149'542.40	
			2016	21'462.60	91'920.20	-128'079.80	
			2017	52'268.30	144'188.50	-75'811.50	
Bürgerversammlung 16.03.2018	115'000.00	Überbauung Herbag-Areal	2018	24'158.15	168'346.65	-166'653.35	
			2019	7'747.30	176'093.95	-158'906.05	
			2020	121'588.42	297'682.37	-37'317.63	
			2021	-1'168.71	296'513.66	-38'486.34	
			2022	53'790.75	350'304.41	-134'695.59	
Bürgerversammlung 17.03.2023	150'000.00		2023	53'419.52	403'723.93	-81'276.07	
Bürgerversammlung 16.03.2018	25'000.00	Härtstrasse Abschnitt Allmeindstrasse-Clart	2018	-	-	-25'000.00	
			2019	1'638.10	1'638.10	-23'361.90	
			2020	10'702.40	12'340.50	-12'659.50	
			2023	4'911.55	17'252.05	-7'747.95	
Antrag mit Budget 20 (Urne)	100'000.00	Hafen Bad	2020	5'235.05	5'235.05	-135'000.00	
Antrag mit Budget 22 (Urne)	35'000.00		2021	28'134.95	33'370.00	-129'764.95	
						-96'394.95	
Bürgerversammlung 01.07.22	850'000.00	Aabachbrücke	2022	-	-	-850'000.00	
			2023	5'235.05	496'668.35	-353'331.65	
				387'322.38	883'990.73	33'990.73	
Antrag mit Budget 22 (Urne)	10'000.00	Leitsystem Wald	2022	-	-	-10'000.00	
Bürgerversammlung 17.03.23	50'000.00		2023	-	-	-60'000.00	

Organ und Datum	Kreditbeschluss	Jahr	Kreditkontrolle			Abnahme der Abrechnung
	Nettokredit in Franken		Jahresausgaben	Kumulierte Gesamtausgaben	Saldo Restkredit += Kreditüberschreitung	Organ, Datum
Antrag mit Budget 22 (Urne) Bürgerversammlung 17.03.23	50'000.00 Sanierung Spielplatz Föhrenwäldli	2023	0.00	0.00	-50'000.00	
VR 13.12.22	180'000.00 Parkplatz bei Aabachbrücke	2023	12'760.60	12'760.60	-180'000.00 -167'239.40	

Kennzahl	Aussage	Effektiv	Bewertung
Selbstfinanzierungsgrad	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	896%	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend
Zinsbelastungsanteil	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0%	0 - 4% gut 4 - 9% genügend >9% schlecht
Nettoschuld I pro Einwohner (+)	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	-35'396.64	< 0 Nettovermögen 1 - 1'000 geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 hohe Verschuldung 2'501 - 5'000 sehr hohe Verschuldung > 5'000
Bruttoverschuldungsanteil	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Da die Ortsgemeinde keine Steuern erheben kann, ist diese Kennzahl zwangsläufig hoch und mit Vorsicht zu geniessen.	231%	< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch
Investitionsanteil	Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	21%	<10% schwache Investitionstätigkeit 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30% starke Investitionstätigkeit >30% sehr starke Investitionstätigkeit.
Kapitaldienstannteil	Der Kapitaldienstannteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Kapitalzinsen und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	6%	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung >15% hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	53%	> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schlecht

Finanzplan Bilanz

Anhang 9a

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Gesamthaushalt											
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	637		4'573		1'359		1'363		1'686		165%
- Kurzfristige Finanzanlagen 1)	2'500		3'008		3'008		3'008		3'008		-40%
- Langfristige Finanzanlagen 2)	5'008		2'853		2'853		2'853		2'853		0%
- Übrige Finanzanlagen	2'853		24'128		36'328		38'658		38'858		63%
- Sachanlagen	23'791		40		40		40		40		0%
- Übriges Finanzvermögen	40		40		40		40		40		0%
Total Finanzvermögen	34'829		34'602		43'588		45'923		46'445		33%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	4'450		4'909		6'259		7'319		7'025		58%
- Darlehen, Beteiligungen etc.											
Total Verwaltungsvermögen	4'450		4'909		6'259		7'319		7'025		58%
Fremdkapital											
- Übrige Laufende Verbindlichkeiten	148		148		148		148		148		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden			7'000								
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten	56		56		56		56		56		0%
- Langfristige Schulden	7'000				7'000		10'000		10'000		43%
- Passivierte Investitionsbeiträge	208		208		208		208		208		0%
- Übriges Fremdkapital	152		152		152		152		152		0%
Total Fremdkapital	7'565		7'565		7'565		10'565		10'565		40%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 3)	2'001		2'179		2'382		2'530		2'661		33%
- Fonds	448		461		474		487		500		12%
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	26'437		26'437		36'437		36'567		36'567		38%
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'830		2'870		2'990		3'093		3'178		12%
Total Eigenkapital	31'715		31'947		42'282		42'677		42'905		35%
Total	39'280	39'280	39'511	39'511	49'847	49'847	53'241	53'241	53'470	53'470	

1) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit unter 1 Jahr

1) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

3) Hafens

Finanzplan Erfolgsrechnung

Anhang 9b

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027												
Gesamthaushalt Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Rechnung		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung A	0.0% E
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Allgemeine Verwaltung	383	383	383	383	383	383	383	383	383	383		
- Exekutive	145	1	163	1	165	1	166	1	168	1	3.8%	0.9%
- Allgemeine Dienste	183	3	203	2	205	2	208	2	210	2	3.6%	-7.3%
- Übriges	56		82	30	83	30	84	30	85	30	11.2%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3	6	3	8	3	8	3	8	3	8	1.4%	6.1%
- Öffentliche Sicherheit	3	6	3	8	3	8	3	8	3	8	1.4%	6.1%
Kultur, Sport und Freizeit	221	116	179	123	181	124	183	126	185	127	-4.4%	2.4%
- Kultur	46	46	56	46	56	47	57	47	57	48	5.9%	0.8%
- Sport und Freizeit	171	69	119	77	120	78	122	79	123	80	-7.8%	3.8%
- Übriges	5	1	4	4	4	4	4	4	4	4	-2.9%	>-50%
Verkehr	617	616	617	622	619	625	679	684	681	687	2.5%	2.8%
- Gemeindestrassen	61	70	63	74	64	74	65	75	65	76	1.6%	2.0%
- Hafenanlage	545	545	548	548	550	550	609	609	611	611	2.9%	2.9%
- Übriges	10		5	5	5	5	5	5	5	5	-15.2%	
Umweltschutz und Raumordnung	25	6	23	3	23	3	23	3	23	3	-1.7%	-17.7%
- Übriges	25	6	23	3	23	3	23	3	23	3	-1.7%	-17.7%
Volkswirtschaft	116	150	145	168	147	170	148	172	150	174	6.6%	3.8%
- Forstwirtschaft	89	67	122	110	123	111	125	112	126	114	9.1%	14.2%
- Übriges	27	83	23	58	23	59	23	60	24	60	-3.2%	-7.6%
Finanzen und Steuern	640	2'374	601	1'097	630	1'1213	669	1'370	704	1'263	2.4%	-14.0%
- Zinsen	55	147	66	213	68	171	107	189	142	203	26.7%	8.4%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	397	867	347	850	347	1'007	347	1'016	347	1'025	-3.3%	4.3%
- WB Sachanlagen FV		1'300				10'000		130				
- Übriges		0		0		0		0		0		
- Planmässige Abschreibung 2)	176		175		202		202		202		3.5%	
- Fonds im Fremdkapital		0		35		35		35		35		
- Fonds im Eigenkapital 3)	11		13		13		13		13			
Total	2'010	3'211	2'014	2'054	2'055	12'176	2'163	2'396	2'210	2'295	2.4%	-8.1%
Ergebnis	1'201		40		10'120		233		85			

Anlagespiegel

Anhang 10a

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwert per 31.12.23
	Stand per 01.01.23	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliede- rungen	Stand per 31.12.23	Stand per 01.01.23	Planmässige Abschrei- bungen	Ausserpl. Abschrei- bungen	Abgänge (+) Umgliede- rungen	
Sachanlagen VV									
1400 Grundstücke VV	180'000.00			180'000.00					180'000.00
1401 Strassen / Verkehrswege	0.00		525'790.73	525'790.73	-10'515.81			-10'515.81	515'274.92
1402 Wasserbau	110'227.45			110'227.45	-2'755.69			-13'778.48	96'448.97
1403 Übrige Tiefbauten	1'459'097.50			1'459'097.50	-40'496.67			-203'700.84	1'255'396.66
1404 Hochbauten	2'740'618.53			2'740'618.53	-122'681.13			-61'173.56	2'129'444.97
1405 Waldungen	20'000.00			20'000.00				0.00	20'000.00
1406 Mobilien	58'312.85			58'312.85	-14'578.22			-58'312.85	0.00
1407 Anlagen im Bau	392'378.85	184'033.93	-525'790.73	50'622.05				0.00	50'622.05
Total Sachanlagen VV	4'960'635.18	184'033.93	0.00	5'144'669.11	-706'454.02	-191'027.52	0.00	-897'481.54	4'247'187.57
Gesamttotal	4'960'635.18	184'033.93	0.00	5'144'669.11	-706'454.02	-191'027.52	0.00	-897'481.54	4'247'187.57

	Buchwert		Veränderungen				Buchwert
	Stand per 01.01.23		Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Stand per 31.12.23
Finanzvermögen							
Finanzanlagen FV							
1070 Aktien und Anteilscheine	2'786'727.32				66'265.37		2'852'992.69
Total Finanzanlagen FV	2'786'727.32	0.00	0.00	0.00	66'265.37	0.00	2'852'992.69
Sachanlagen FV							
1080 Grundstücke FV	13'483'325.16		12'760.60		1'233'239.40		14'729'325.16
1084 Gebäude FV	9'007'790.75		53'419.52				9'061'210.27
Total Sachanlagen FV	22'491'115.91	0.00	66'180.12	0.00	1'233'239.40	0.00	23'790'535.43
Gesamttotal	25'277'843.23	0.00	66'180.12	0.00	1'299'504.77	0.00	26'643'528.12

Bilanz Baugesellschaft

Anhang 11a

Bilanz inklusive Veränderungen		Anfangsbestand	Veränderungen	Endbestand
1	Aktiven	01.10.22		30.09.23
10	Umlaufvermögen	7'338'944.38	-332'241.81	7'006'702.57
102	Bank	498'944.38	-232'241.81	266'702.57
105	Debitoren	416'720.38	-184'537.91	232'182.47
107	Nebenkosten	14'598.70	3'582.65	18'181.35
108	Durchlaufkonto	62'768.55	-59'716.35	3'052.20
109	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00
		4'856.75	8'429.80	13'286.55
11	Anlagevermögen	6'840'000.00	-100'000.00	6'740'000.00
110	Liegenschaften	8'340'000.00	0.00	8'340'000.00
111	Wertberichtigung Liegenschaften	-1'500'000.00	-100'000.00	-1'600'000.00
2	Passiven	7'338'944.38	-332'241.81	7'006'702.57
20	Fremdkapital	2'301'433.75	-1'464'520.55	836'913.20
200	Kreditoren	39'473.95	6'808.25	46'282.20
201	Abrechnungskonto Nebenkosten	85'194.00	-67'563.00	17'631.00
206	Hypothesen SGKB	1'800'000.00	-1'400'000.00	400'000.00
207	Hypothesen BL	300'000.00	0.00	300'000.00
208	Rückstellungen	60'000.00	0.00	60'000.00
209	Passive Rechnungsabgrenzung	16'765.80	-3'765.80	13'000.00
21	Eigenkapital	5'037'510.63	1'132'278.74	6'169'789.37
	Gewinn (Im Abschluss bereits verbucht)	56'127.50		32'278.74

Die vollständige Bilanz kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Erfolgsrechnung Baugesellschaft

Anhang 11b

Rechnungsvergleich mit Vorjahr		Rechnung 21/22		Rechnung 22/23		Abweichung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Erfolgsrechnung						
	Saldo						
	Aufwand	321'907.45		350'065.61	28'158.16		
40	Kapital und Baurechtszins	150'029.11		146'482.62	-3'546.49		
41	Steuern und Beiträge	4'723.20		4'723.20	0.00		
42	Versicherungsprämien	4'995.85		6'821.35	1'825.50		
44	Unterhalt	37'536.60		65'589.36	28'052.76		
46	Energie, Ver-, Entsorgung	780.50		3'425.65	2'645.15		
47	Büro- und Verwaltungskosten	23'842.19		22'963.43	-878.76		
48	Abschreibungen	100'000.00		100'060.00	60.00		
5	Ertrag	378'034.95	378'034.95	382'344.35	4'309.40		
60	Miet- und Pachtzins	372'008.00	372'008.00	371'839.00	-169.00		
61	Diverse Einnahmen	10'706.95	10'706.95	15'914.35	5'207.40		
63	Ertragsminderung durch Leerstände		-4'680.00	-5'409.00	-729.00		
	Gewinn	56'127.50	56'127.50	32'278.74	-23'848.76		

+ = Mehraufw. + = Mehrertrag
 - = Minderaufw. - = Mindereertrag

Die vollständige Erfolgsrechnung kann im Sekretariat eingesehen oder per E-Mail bestellt werden (andreas.kuster@ortsgemeinde-schmerikon.ch)

Besoldung Behördenmitglieder

Anhang 12

Behörde a)	Name	Funktion a)	Pensum in Prozent b)	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit c)	Spesenvergütung für Behördentätigkeit d)	zus. Entschädigung e)	Total jährliche Entschädigung
Rat	Jud Michael	Mitglied		10'000	1'600		11'600
Rat	Koller Karl	Mitglied		13'049	1'700		14'749
Rat	Kuster Andreas	Präsident	30%	52'547	3'000		55'547
Rat	Löffler Marc	Mitglied		11'550	1'600		13'150
Rat	Wälti Francesca	Mitglied		9'900	1'600		11'500
GPK	Bagno Dario	Mitglied		600			600
GPK	Geisser Rudolf	Mitglied		600			600
GPK	Oberholzer Manuel	Mitglied		650			650
GPK	Ricklin Nicole	Präsident		700			700
GPK	Wespe Andreas	Mitglied		600			600
Rat				97'046	9'500	0	106'546
GPK				3'150	0	0	3'150

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 bestätigt:

> Der Finanzverwalter: Martin Hofer

Die Verabschiedung des detaillierten Budgets 2024 erfolgte am 12. Dezember 2023.

Die Verabschiedung der Bilanz und Erfolgsrechnung 2023 erfolgte am 23. Januar 2024.

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde

> Der Präsident: Andreas Kuster

> Die Ratsschreiberin: Evi Wenk

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2023 sowie das detaillierte Budget 2024 der Ortsgemeinde Schmerikon geprüft und für richtig befunden.

8716 Schmerikon, 16. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin
Manuel Oberholzer, Aktuar
Rolf Geisser
Andreas Wespe
Dario Bagno

Genehmigt durch die Bürgerschaft der Ortsgemeinde Schmerikon am 15. März 2024.

> Der Versammlungsleiter: Andreas Kuster

> Die Protokollführerin: Evi Wenk

Bericht und Antrag

der Geschäftsprüfungskommission
zur Jahresrechnung 2023,
zum Budget 2024 und zur Amtsführung

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung 2023, das detaillierte Budget 2024 sowie die Amtsführung geprüft.

Für die Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023 samt Vermögensausweis per 31. Dezember 2023 wurde durch die Fey Audit & Consulting AG durchgeführt. Diese Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes.

Die Prüfung erfolgte mittels Analysen und Erhebungen aufgrund von Stichproben.

Die Revisionsstelle hält fest, dass gemäss ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Ferner beurteilen wir die Anwendung der wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- > **Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**
- > **Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2024 der Ortsgemeinde Schmerikon sei zu genehmigen.**

Wir danken dem Verwaltungsrat, der Verwaltung sowie allen Mitarbeitenden für die gute Erfüllung ihrer Arbeit.

Schmerikon, 16. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Nicole Ricklin, Präsidentin
Manuel Oberholzer, Aktuar
Dario Bagno
Rolf Geisser
Andreas Wespe

Gutachten und Antrag

des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon an
die ordentliche Bürgerversammlung vom 15. März 2024 betreffend:
Kredit für Installation PV-Anlage auf Bootshallen

Ausgangslage

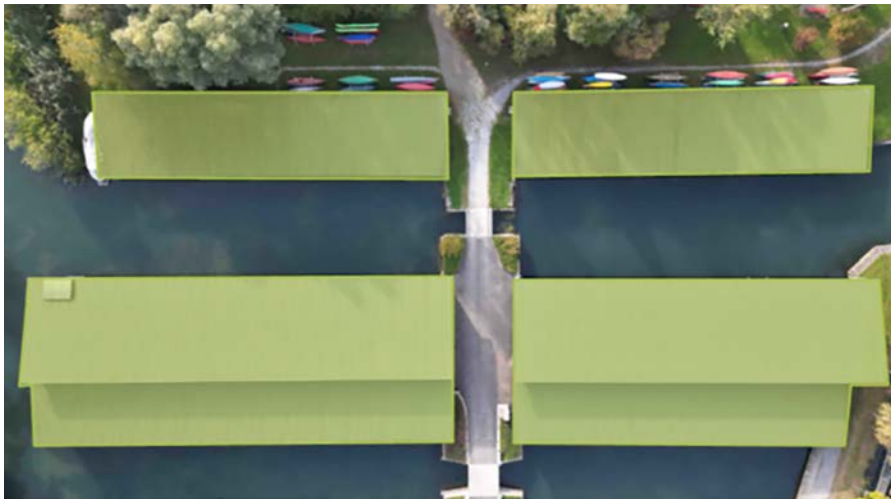
Der Verein Energieallianz Linth hat 2023 für die Ortsgemeinde Schmerikon überprüft, welche Dächer sich für eine PV-Anlage besonders eignen und dies in einer Machbarkeitsstudie zusammengefasst. Aus dem Bericht geht hervor, dass die Gebäude der Ortsgemeinde ein nutzbares Solarstrompotential von rund 560 Megawatt-

stunden pro Jahr haben. Dies entspricht etwa dem jährlichen Stromverbrauch von 180 Haushalten. Die Bootshallen gehören zu den am besten geeigneten Gebäuden für den Bau einer PV-Anlage und sollten möglichst bald mit einer Anlage ausgerüstet werden.

Aufgrund dieser Empfehlung und in Absprache mit Andreas Schmucki vom EW

Schmerikon wurde die Zenna AG, ein auf Photovoltaik spezialisiertes Planungsbüro, beigezogen. Die Zenna AG hat eine Solar Vorstudie erstellt und die Kosten einer möglichen Photovoltaik-Anlage, sowie den Stromertrag und die Eigenverbrauchsquote dafür ausgewiesen.

Solar Vorstudie (Zenna AG)



Dachaufsicht, Quelle: Zenna AG

Gebäudeangaben und Annahmen für die Berechnung:

Gesamte Dachfläche	2550 m ²	
Nutzbare Dachfläche	880 mm ²	
Dachart	Pultdach versetzt	
Dacheindeckung	Trapezblech	
Dacheignung inkl. Abklärung Dachlast	Annahme Dachlast*	
Verschattung intern	keine	
Verschattung extern	Bäume	
Absturzsicherung	Nicht vorhanden	
Strombedarf	30'600 kWh/Jahr	
Stromtarif	0.360 CHF/kWh	
Vergütung Rückeinspeisung ins Netz	0.138 CHF/kWh	

* Es wird angenommen, dass die Dächer der Hallen 1 und 2 die zusätzliche Auflast von 0.12 kN/m², welche durch die Solrastromanlage entsteht, tragen können. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Hallen 1 und 2 in einer späteren Etappe belegt.

Photovoltaik-Anlage, technische Machbarkeit:

Einspeisung	160 A	
AC-Verteilung	Separate Unterverteil.	
Anzahl Module (à 430 Watt)	440 Stück	
Leistung (DC, Peak)	189.2 kWp	
AC-Wirkleistung	110 kW	
Jahresenergieertrag (1. Jahr)	185'390 kWh	
Jahresertrag spezifisch	980 kWh/kWp	

Investition und Wirtschaftlichkeit:

Anlagekosten	245'000
Planungskosten	45'000
Absturzsicherungssystem	50'000
Elektroinstallation	30'000
Netzanpassung durch EW	32'000
Projektreserven	48'000
Gesamtinvestition	450'000
Förderung Bund (Einmalvergütung)	- 57'000
Investition für Wirtschaftlichkeitsberechnung	393'000
Betrachtungsdauer	25 Jahre
Betriebskosten (Unterhalt, Reparatur über 25 Jahre)	116'430
Rückzahldauer	14.8 Jahre

Beurteilung und Empfehlung:

Die Realisierung einer Solaranlage auf den Dächern der Bootshallen ist technisch leicht zu realisieren. Die Gesamtkosten inklusive Projektreserven betragen Fr. 450'000. Die Rückzahldauer unter Berücksichtigung der Fördergelder von ca. Fr. 57'000 liegt bei knapp 15 Jahren.

Die Zenna AG empfiehlt die Realisierung der Solarstromanlage auf den Dächern der Bootshallen.

Nächste Schritte

Nach Genehmigung des Kredites wird die Zenna AG mit der Planung und Ausschreibung der PV-Anlage beauftragt. Die Statik der Hallen 1 und 2 wird auch noch genau überprüft. Die Arbeiten sollen über die Wintermonate 2024/2025 ausgeführt und im Frühling 2025 abgeschlossen werden.

Erwägungen des Verwaltungsrates

Gemeinsam mit der Elektrizitätswerk Schmerikon AG realisierte die Ortsgemeinde bereits 2020 auf drei Dächern der Überbauung Seefeld Nord eine Photo-

voltaikanlage mit einer Gesamtfläche von über 500 m² und einer Leistung von ca. 110 kWp. Die Gesamtinvestition lag bei rund Fr. 220'000 und es wurde eine Rückzahldauer von knapp 20 Jahren angenommen. Die Energiepreise sind seit 2020 angestiegen, was sich positiv auf die Rückzahldauer auswirkt. Auch von den Mietern ist die Solaranlage positiv aufgenommen worden.

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen möchte der Verwaltungsrat auch auf weiteren Dächern Solarstrom produzieren und einen Beitrag zu den Umwelt- und Klimazielen der Schweiz leisten. Die Dächer der Bootshallen eignen sich dazu auf ideale Weise, was auch die Empfehlungen des Vereins Energieallianz Linth sowie der Firma Zenna AG bestätigen.

Abschreibung und Verzinsung

Die Nettoinvestition ist über 25 Jahre abzuschreiben. Die Abschreibung beträgt somit rund Fr. 16'000 pro Jahr. Die Verzinsung bei 3% beläuft sich im Durchschnitt auf rund Fr. 6'000 pro Jahr.

Antrag:

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen stellt Ihnen der Verwaltungsrat folgenden Antrag:

Für die Installation einer PV-Anlage auf den Dächern der Bootshallen ist ein Kredit von Fr. 450'000 inkl. MWST zu bewilligen.

Schmerikon, 15. März 2024

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon

Der Präsident: Andreas Kuster

Die Ratsschreiberin: Evi Wenk



Gutachten und Antrag

des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon an
die ordentliche Bürgerversammlung vom 15. März 2024 betreffend:
Projektierungskredit Allmeindstrasse 32/34

Ausgangslage

2020 wurden die beiden Grundstücke Nr. 601 und 622 an der Allmeindstrasse 32 und 34 mit einer Fläche von rund 1060 m² erworben. Der Verwaltungsrat beabsichtigt darauf ein Mehrfamilienhaus mit mehreren zeitgemässen, modernen Wohnungen zu erstellen. Die beiden Parzellen sollen zu einer Parzelle zusammengelegt werden. Die Grundstücke sollen maximal, aber sinnvoll überbaut werden. Der Verwaltungsrat hat bereits zu Beginn entschieden, für die Bauherrenberatung und Projektsteuerung einen Spezialisten beizuziehen. Deshalb wurde 2021 die MK Projekte AG (Rolf Morger) beauftragt. 2021 wurden bereits die bestehenden Gebäude abgebrochen und das Grundstück geräumt. Auch wurde eine erste Überbauungsstudie erstellt.

Der Verwaltungsrat definierte folgende Eckwerte für die weitere Planung:

- Fokus auf Wohnnutzung
- Grundriss des Wohnhauses soll möglichst gross sein mit Untergeschoss auf ganzer Fläche
- Möglichst viele Wohnungen
- EG mit grosszügigen Familienwohnungen

- OK/Attika mit attraktivem Wohnungsmix (2,5 - 4,5 Zi.)
- Nachhaltige Bauweise, jedoch kein Minergie-Label
- Holzbauweise, respektive möglichst hoher Anteil Holz
- Faire Marktmieten

2022 fand die Ausschreibung für die Architekturleistung statt. Von den fünf eingeladenen Architekturbüros sind vier Offerten eingegangen. Frei + Gmünder AG aus St.Gallen erfüllte die Zuschlagskriterien am besten und wurde Anfang 2023 mit der Überarbeitung der Machbarkeitsstudie und der Ausarbeitung des Vorprojektes beauftragt. Bereits für die Ausarbeitung des Vorprojektes wurden die Fachplaner bestimmt. Das Vorprojekt wurde 2023 ausgearbeitet und Anfang 2024 abgeschlossen.

Kurzbeschreibung Vorprojekt

Geschossigkeit/Bauweise
Das 4-geschossige Neubauprojekt gliedert sich in ein Untergeschoss, ein Erdgeschoss, ein Obergeschoss sowie ein Attikageschoss. Im Untergeschoss befinden sich die Parkplätze und die notwendigen Technik- und Nebenräume. Das ganze Un-

tergeschoss sowie der Treppenhausturm wird über alle Geschosse massiv in Ort beton erstellt. Ab der Decke über dem Untergeschoss werden die Geschossdecken, die Wohnungstrennwände, die Wohnungswände und die Fassadenwände komplett in Holzbauweise erstellt. Der Fassadenholzschild ist hinterlüftet, die Fenster werden in Holz-Metall ausgeführt.

Wohnungsmix

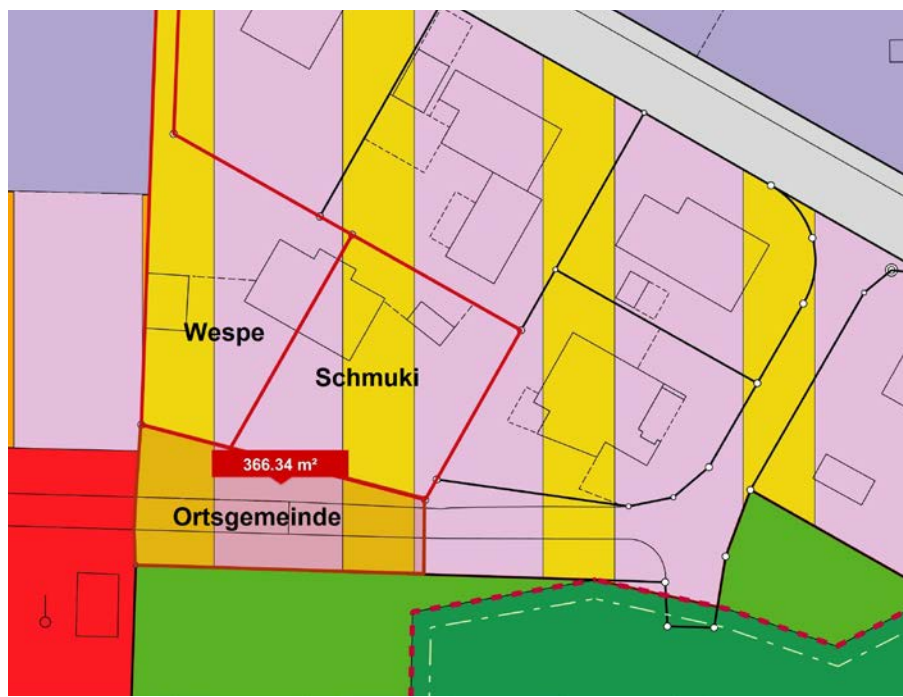
Total entstehen 9 Wohnungen. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 786 m² (ohne Terrassen/Balkone).

- Erdgeschoss: 1 × 4,5 Zi (106 m²),
1 × 5,5 Zi (123 m²),
1 × Studio (45 m²)
- Obergeschoss: 1 × 4,5 Zi (94 m²),
2 × 3,5 Zi (93/64 m²),
1 × 2,5 Zi (61 m²)
- Attikageschoss: 2 × 4,5 Zi (104/103 m²)

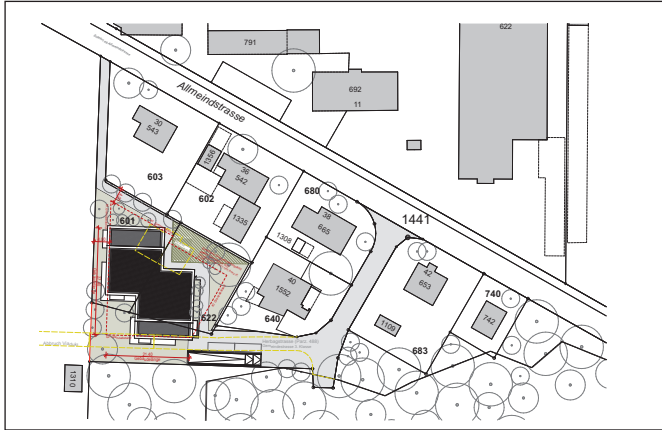
Der Innenausbau soll heutigen Bedürfnissen entsprechen und solide und wertig in einem mittleren Qualitätsstandart ausgestattet sein.

Kostenschätzung

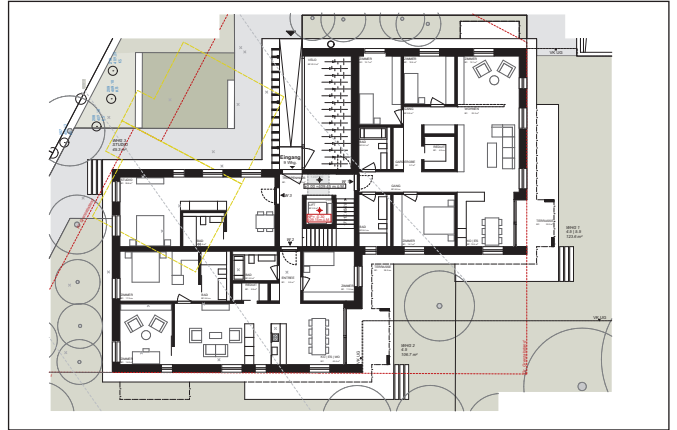
Die Gesamtkosten ohne Land liegen bei rund Fr. 5,8 Mio inkl. MWST. Die Kostengenauigkeit liegt bei +/- 15%. Die Kosten für einen reinen Massivbau mit Holzfassadenwänden würden ca. Fr. 200'000 tiefer liegen.



Situation



Grundriss EG



Grundriss OG



Grundriss Attika



Ansicht Süd



Ansicht West



Projektierung Bauprojekt bis Bewilligungsverfahren:

Arbeitsgattung	Teilphasen		inkl. MWST	
Baumanagement	4.32	Bauprojekt	Berechnung	36'000
Architekt	4.32	Bauprojekt	Frei + Gmünder AG	88'100
	4.33	Bewilligungsverfahren		
Bauingenieur	4.32	Bauprojekt	Pirmin Jung AG	32'500
Elektroplaner	4.32	Bauprojekt	Elektro Möhl AG	4'900
HLK-Planer	4.32	Bauprojekt	Zugerplan GmbH	5'800
Sanitärplaner	4.32	Bauprojekt	Zugerplan GmbH	5'000
Bauphysiker	4.32	Bauprojekt	Pirmin Jung AG	10'900
Brandschutzplaner	4.32	Bauprojekt	Pirmin Jung AG	5'200
Landschaftsarchitekt	4.32	Bauprojekt	Offerte	11'900
Bauherrenvertreter	4.32	Bauprojekt	MK Projekte AG	10'300
Geologe	4.32	Bauprojekt	Annahme	2'700
Sondierbohrung			Annahme	10'800
Nebenkosten			Annahme	8'700
Reserve				17'200
Projektierungskredit				250'000

Erwägung des Verwaltungsrates

Das Vorprojekt konnte am 16. Februar 2024 abgeschlossen werden. Die Basis für die Ausarbeitung des Bauprojektes liegt somit vor und der Projektierungskredit kann beantragt werden. Die Nachfrage nach Wohnraum ist in Schmerikon gross und mit diesem Projekt möchte der Verwaltungsrat attraktive Wohnungen zu fairen Marktmieten anbieten. An dieser familienfreundlichen Lage neben dem Föhrenwäldli soll der Wohnungsmix so gestaltet sein, dass auch grössere familienfreundliche Wohnungen angeboten werden können. Der Verwaltungsrat möchte ein Gebäude mit möglichst viel Holz erstellen und als grosser Waldbesitzer aufzeigen, was mit Holz alles möglich ist.

Antrag:

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen stellt Ihnen der Verwaltungsrat folgenden Antrag:

Dem Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 250'000 inkl. MWST sei zuzustimmen.

Schmerikon, 15. März 2024

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon

Der Präsident: Andreas Kuster

Die Ratsschreiberin: Evi Wenk

Gutachten und Antrag

des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon an
die ordentliche Bürgerversammlung vom 15. März 2024 betreffend:

Landerwerb durch Einfache Gesellschaft Burlet/Müller

Ausgangslage

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 27. Juni 2013 wurde dem Baurechtsvertrag mit der einfachen Gesellschaft Müller AG, Sanitär und Spenglerei und Burlet-Bau GmbH über 2669 m² Land ab Parzelle 1249 im Industriegebiet Härti zugestimmt. Der Vertrag wurde am 11. September 2013 beurkundet.

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 13. Juni 2014 wurde einem Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 11. September 2013 zugestimmt. Mit diesem Nachtrag wurde die einfache Gesellschaft um zwei Mitglieder erweitert und auch die Privatpersonen Christian Müller und Sven Burlet wurden Teil der einfachen Gesellschaft. Weiter wurde die Aufteilung der Privat- und Geschäftsbereiche sowie die Bildung einer Stockwerkeigentümergemeinschaft sowie die Übertragung von

Stockwerkeigentum geregelt. Der Baurechtsvertrag vom 11. September 2013 inkl. Nachtrag wurde am 25. Juli 2014 im Grundbuch eingetragen.

Den Baurechtsnehmern wurde kein Kaufrecht eingeräumt. Die Baurechtsdauer beträgt 50 Jahre und endet 2064.

Antrag der Baurechtsnehmer

Die Baurechtsnehmer haben verschiedentlich signalisiert, dass sie an einem Kauf des Baurechtsgrundstückes D3019 interessiert seien. Am 12. Dezember 2023 hat Sven Burlet seine Gründe dem Verwaltungsrat persönlich dargelegt. Sven Burlet hat u.a. folgende Gründe genannt:

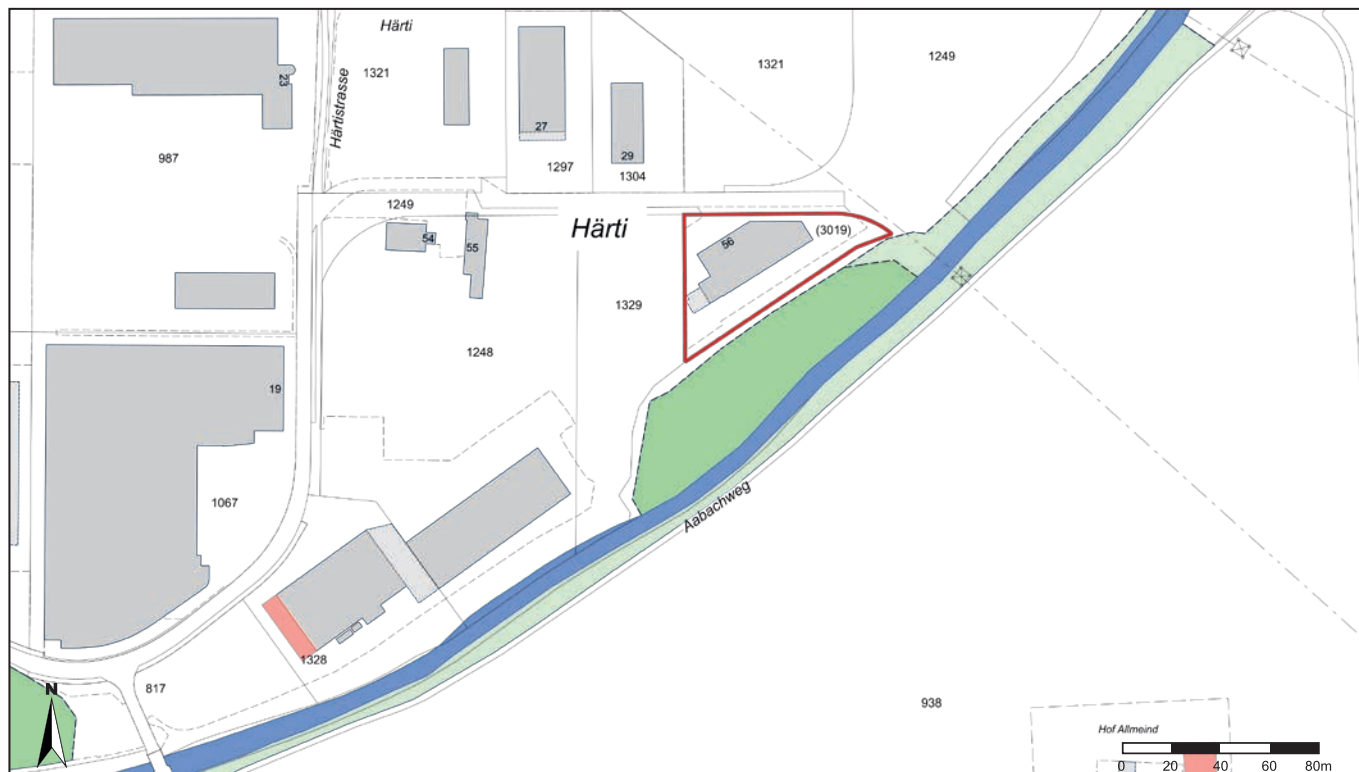
- Die Banken gewähren wegen des Baurechtes nur wenig Kredit und es braucht einen sehr hohen Anteil Eigenkapital.
- Sven Burlet hat eine zweite Firma gegründet. Trotz Anbau braucht er mittelfristig mehr Platz.

- Das Baurecht verhindere das Wachstum der Firma Burlet-Bau GmbH.

Am 2. Februar 2024 haben die Baurechtsnehmer dem Verwaltungsrat folgenden Antrag zugestellt:

Christian Müller, Ortsbürger von Schmerikon, stellt den Antrag an die Ortsbürger/innen, dass:

Die Einfache Gesellschaft Müller AG (Christian Müller) und Burlet-Bau GmbH (Sven Burlet), an der nächsten Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Schmerikon, vom 15. März 2024, die Baurechtsfläche D3019 auf dem Grundstück Nr. 1249 mit einer Fläche von 2669 m² zu einem Kaufpreis von CHF 850'000 (CHF 318.47 pro m²), abkaufen und den Baurechtsvertrag nach 10 Jahren auflösen kann.



Situation mit Baurechtsfläche D3019

Antrag

Landerwerb durch Einfache Gesellschaft Burlet/Müller

Im September 2013 konnte die Einfache Gesellschaft Müller AG (Christian Müller) und Burlet-Bau GmbH (Sven Burlet), den Baurechtsvertrag für eine Teilfläche von 2'669m² (D3019) auf dem Grundstück Nr. 1249 von der Ortsgemeinde Schmerikon mit einer Dauer von 50 Jahren, dankend unterzeichnen.

Der Baurechtszins von jährlich CHF 9.00 pro m² bei einer Fläche von 2'669m² ist nach wie vor ein fairer Preis. Pro Jahr macht dies CHF 24'021.00.

In der aktuellen Wirtschaftslage werden wir immer wieder auf die Probe gestellt. Dies veranlasst uns, den Antrag zum Kauf der Baurechtsfläche D3019 auf dem Grundstück Nr. 1249 zu stellen. Uns ist es klar, dass im Leitbild der Ortsgemeinde Schmerikon, einen Landverkauf nicht in Frage kommt. Trotzdem ist es für uns essenziell und auch existenziell, den Antrag zu stellen.

Gerne würden wir die Gründe dem Verwaltungsrat, wie auch den Ortsbürger/innen, mündlich erklären. Selbstverständlich liegt es dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Schmerikon frei, Gebrauch davon zu machen oder nicht.

Zu erwähnen ist es, dass der damalige Verwaltungsratspräsident Thomas Kuster uns ein Schreiben aufgesetzt hatte, indem steht, dass wir jederzeit den Antrag zum Erwerb des Landes an die Ortsgemeinde Schmerikon stellen können (siehe Anhang).

Antrag:

Christian Müller, Ortsbürger von Schmerikon, stellt den Antrag an die Ortsbürger/innen, dass: Die Einfache Gesellschaft Müller AG (Christian Müller) und Burlet-Bau GmbH (Sven Burlet), an der nächsten Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Schmerikon, vom 15.03.2024, die Baurechtsfläche D3019 auf dem Grundstück Nr. 1249 mit einer Fläche von 2'669m² zu einem Kaufpreis von CHF 850'000.00 (CHF 318.47.- pro m²), abkaufen und den Baurechtsvertrag nach 10 Jahren auflösen kann.

(Preis ist gemäss Schätzung von Stadler Immobilien; 25.01.24)

Burlet-Bau GmbH

Sven Burlet

Müller AG

Christian Müller

Schmerikon, 02.02.2024

Erwägungen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat kann die Argumente der Baurechtsnehmer nachvollziehen und hat ein gewisses Verständnis, weshalb sie das Grundstück erwerben möchten. Jedoch ist es Aufgabe des Verwaltungsrates, die Interessen der Ortsgemeinde zu vertreten und der Bürgerschaft eine Empfehlung abzugeben.

Im **Leitbild** der Ortsgemeinde ist festgehalten, «dass der Landbesitz langfristig erhalten werden soll». Auch im **Reglement über die Bewirtschaftung und Nutzung der Ortsgemeindegüter** ist festgehalten, dass «bei Verkäufen eine Ersatzbeschaffung anzustreben sei» und «der Kauf von Liegenschaften im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten geprüft werden sollen». Im Jahr 2005 konnte das Herbag-Areal mit einer Fläche von rund 38'300 m² Industrieland erworben werden. Dafür fanden in den vergangenen Jahren verschiedene Landverkäufe in der Härti statt. Verschiedene Baurechtsnehmer konnten jeweils ihre Kaufrechte ausüben. Es wurden in den letzten 10 Jahren über 35'600 m² Industrieland verkauft. Insgesamt konnte der Landbesitz dank dem Kauf des Herbag-Areals erhalten respektive sogar leicht ausgebaut werden.

Aktuell verfügt die Ortsgemeinde über ausreichend liquide Mittel, um die kurz- bis mittelfristig geplanten Investitionen zu tätigen. Für die laufenden Kosten ist es aber wichtig, dass regelmässige Einnahmen generiert werden können. Dazu eignen sich Baurechtzinsen sehr gut.

Früher wurden Baurechte mit Kaufsmöglichkeiten ausgestellt. Dies führte in den Jahren 2015 bis 2019 zu verschiedenen Verkäufen. 2013 hat der Verwaltungsrat beschlossen, keine Baurechte mit Kaufrechten mehr abzuschliessen, da durch die Verkäufe regelmässig generierte Erträge und damit liquide Mittel wegfallen. Diese wiederum werden benötigt, um die

öffentlichen Aufgaben wie z.B. den Unterhalt der Seeanlage, sicherzustellen. Der heutige Verwaltungsrat schliesst sich dieser Auffassung an.

Die Ortsgemeinde verfügt nur noch über wenige Baurechte, welche wiederkehrende Einnahmen generieren. Es sind dies nebst diesem Baurecht die Baurechte «Strandhotel» und «Garage Stucki».

Ein weiterer Vorteil von Baurechten ist, dass die Wertsteigerung bei der Ortsgemeinde verbleibt. Bei einem Verkauf profitiert jedoch der Käufer von der Wertsteigerung.

Das Baurecht mit der einfachen Gesellschaft Müller/Burlet wurde über 50 Jahre abgeschlossen. Somit verbleiben immer noch 40 Jahre Restlaufzeit. Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass bei anstehenden Investitionen durch die Baurechtsnehmer auch mit einer frühzeitigen Verlängerung des Baurechtes den Bedürfnissen der Baurechtsnehmer gerecht werden kann. Zumal dann auch klar ist, wer dann zumal Baurechtsnehmer ist.

Die Baurechtsnehmer haben einseitig durch die Stadler Immobilien AG eine rudimentäre Marktwert-Beurteilung erstellen lassen. Daraus gehen folgende m²-Preise hervor:

- Industriezone I:
Fr. 300.- bis 350.-/m²
- Gewerbe-/Industriezone GI:
Fr. 250.- bis 300.-/m²

Der angebotene Preis beträgt Fr. 318.47/m² und liegt im Bereich der Marktwert-Beurteilung durch die Stadler Immobilien AG. 2018 wurde die Parzelle 1248 an die Wild & Küpfer AG zu einem Preis von 311.-/m² verkauft. Die Wild & Küpfer AG übte damals ihr Kaufrecht aus. Im Baurechtsvertrag wurde genau geregelt, wie der Kaufpreis für den Boden ermittelt wird. Dieser wurde durch eine gemeinsam bestimmte Person/Schätzer festgelegt. Der Verwal-

tungsrat der Ortsgemeinde setzte damals den rechtsgültigen Vertrag um. Es stellte sich die Frage nicht, ob und zu welchem Preis die Ortsgemeinde bereit ist zu verkaufen. Der damalige Kaufpreis ist in diesem Kontext zu verstehen.

Der Verwaltungsrat ist der Meinung, dass der angebotene Preis zu tief ist und die Preissteigerung der letzten Jahre zu wenig berücksichtigt wurde. Der angebotene Preis liegt knapp 3% über dem Kaufpreis der Wild & Küpfer AG. Alleine schon die Teuerung zwischen 2018 und heute liegt bei knapp 6% und die Landpreise sind während der letzten 5 Jahre stärker angestiegen als die Teuerung.

Weiter ist der Verwaltungsrat der Meinung, dass der geplante Direktanschluss an die Autobahn eine relevante Wertsteigerung zur Folge haben wird. Der Schätzer hat 2018 beurteilt, dass der Mehrwert bei mindestens Fr. 50.-/m² liegen würde. Auch die zunehmende Knappheit von Bauland wird in Zukunft zu einer Wertsteigerung führen. Deshalb sollte Bauland nicht verkauft werden, wenn kein zwingender Grund besteht.

Antrag:

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen stellt Ihnen der Verwaltungsrat folgenden Antrag:

Der Antrag von Christian Müller betreffend Kauf der Baurechtsfläche D3019 zu einem Kaufpreis von Fr. 850'000 durch die Baurechtsnehmer und Auflösung des Baurechtsvertrages sei abzulehnen.

Schmerikon, 15. März 2024

Namens des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Schmerikon

Der Präsident: Andreas Kuster

Die Ratschreiberin: Evi Wenk

Baurechtsnehmer / Käufer:	Fläche:	Jahr:
Robert Wälti ROWA AG	2'587 m ²	2015
Wespe Bau AG	2'496 m ²	2018
Wild & Küpfer AG	18'645 m ²	2018
Planzer Immobilien AG	11'962 m ²	2019
Gesamtflächen	35'690 m²	

Ämterzuteilung per 1. Januar 2024

Verwaltungsrat	Mandatsträger:	im Amt seit:	Ressort:	Zuständigkeit:
	Andreas Kuster Präsident	2017	Präsidiales	Führung, Verwaltung, Stellvertretung Ressorts
	Karl Koller Vizepräsident	2009	Wald & Strassen	Forst, Aabach, Strassen
	Marc Löffler	2017	See & Hafen	Bootsplätze, Winterlager Hafenanlagen, Parkplätze Seeufer- und Parkanlagen
	Francesca Wälti	2022	Land & Natur	Landwirtschaftliche Pachten, Scheunen, Schrebergärten, Naturschutz
	Michael Jud	2023	Liegenschaften	Verwaltung Liegenschaften Weekendplätze Bätzimatt

Geschäftsprüfungskommission:
Nicole Ricklin, Präsidentin
Manuel Oberholzer, Aktuar
Rolf Geisser
Andreas Wespe
Dario Bagno

Externe Revisionsstelle: Fey Audit & Consulting AG, Mörschwil

Stimmzähler:
Claudia Carava
Rita Rüegg
Claudia Ruggle
Mario Grob
Luca Camele

Quorum für das Zustandekommen von Referenden und Initiativen:
105 gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Ortsgemeinde Schmerikon.

Organisation 2024

Verwaltung:

Andreas Kuster	Präsident
Martin Hofer	Finanzverwalter
Evi Wenk	Ratsschreiberin, Sekretariat
Pascal Rhyner	Revierförster
Ivo Deiss	Unterhalt Hafen- und Seeanlagen, Werkdienst, Hauswartung
Ljiljana Maksic	Raumpflegerin

Kommissionen:

Das Präsidium des Wählergremiums ist zurzeit vakant.

Delegierte der Ortsgemeinde in Kommissionen:

Andreas Kuster Francesca Wälti	Einbürgerungsrat
Francesca Wälti	Naturschutzkommission politische Gemeinde
Karl Koller	Perimeterkommission Aabach
Andreas Kuster Marc Löffler	Betriebskommission Baugesellschaft Seefeld
Andreas Kuster	Ortsplanungskommission politische Gemeinde



Ortsgemeinde
Hauptstrasse 2
8716 Schmerikon

Tel. 055 282 23 09
sekretariat@ortsgemeinde-schmerikon.ch
www.ortsgemeinde-schmerikon.ch

Quellennachweis Fotos:

Umschlagbilder: Philip Gribi
Seiten 8, 21, 26: Philip Gribi
Übrige: Ortsgemeinde